

Guter Abschluß des Großen-Lindener Tischtennis-Pfingstturniers

1. Platz für Stephan (GWG) — Hetmank (TV Lich) bei den Schülerinnen erfolgreich

Das Großen-Lindener Pfingstturnier hatte Gegensatz zu den Aktiven bei den Jugendlichen mit 156 Spielern eine recht hohe Teilnehmerzahl aufzuweisen und der Veranstalter alle Mühe, die Spiele reibungslos über die Bühne zu bringen. 41 Teilnehmer waren in der Klasse A am Start, und es siegte in Abhängigkeit des Vorjahressieger Köcher (TTC Neu-Isenburg) erwartungsgemäß der jetzt für die Stadt Frankfurt startende Giehsl (früher Neuses), der in einem guten Endspiel den Marburger Krämer bezwingen konnte. Auf dem dritten Platz kam Müller (jetzt GSV), der nach dem Sieg gegen Krämer verlor, vor Scheren (Lohfelden). Der südwestdeutsche Dritte Köcher (GWG) schied schon vorzeitig aus. Im Doppel siegten Müller/Hacken-berg (GSV/GWG) gegen Heins/Kröger (Eintracht Frankfurt/TV Bad Nauheim) mit 51 Teilnehmern war die Jugendklasse B ebenfalls besetzt. Am Ende lagen gleich drei Mannschaften. In der Front. Es gewann die TSG Rödelheim in Front. Es gewann der Heins und Pfeuffer. Auf den vierten Platz kam Grebe (TV Wallau), der auch, wie schon im Doppel zusammen mit Huf (TV Großen-Linden) gewinnen konnte. Auf den zweiten Platz kam Heins/Thuy (TSG Rödelheim). Die Schülerentschied der Sicherheitsspieler Pfeuffer (Rödelheim) durch einen 2:1-Sieg über seinen Marburger Kameraden Warnke zu seinen Gunsten. Auf dem dritten Platz kam Scheven (SKG Lohfelden) gegen Köcher (GWG). Im Doppel behielten Scheven/Lohfelden (Lohfelden/Eschwege) über Steyer/Wege (Hohenhausen) die Oberhand. Die Schülerentschieden M. Weiß (TV Großen-Linden) vor dem Marburger Lehmann (TTC Neu-Isenburg), der sich auch im Doppel mit Scheid (TV Großen-Linden) dem Marburger Paar M. Weiß/A. Weiß geschlagen gab. Die weiblichen Jugendlichen sicherte sich Giehsl (Frankfurt), die im Endspiel Ihl (TV Lohfelden) übernahm. Dritte wurde Thomas (Frankfurt). Im Doppel siegten Kretschmer/Ihl (Frankfurt) vor Bodens/Diehl (SKG Frankfurt) und Busch (Frankfurt). Die Schülerinnen-

klasse war mit 16 TeilnehmerInnen ganz hervorragend besetzt und sah die SpielerInnen des TV Lich klar überlegen. Lediglich Zips (TV Großen-Linden) konnte in die Licher Phalanx durch einen zweiten Platz im Einzel eindringen. Es siegte im Einzel Hetmank (TV Lich) vor Zips (TV Großen-Linden), Siejkowski und Laun (beide TV Lich). Im Doppel behielten Hetmank/Siejkowski über Erb/Laun (alle TV Lich) die Oberhand.

Aufsteiger zur Bezirksklasse und Kreisklasse A stehen fest

(kü) In einem Entscheidungsspiel zwischen dem TV Großen-Linden III und dem TSV Allendorf-Ld. II wurde in Lich der dritte Aufsteiger zur Bezirksklasse ermittelt. Die im Durchschnitt sehr junge Großen-Lindener Mannschaft konnte ihren Gegner aus Allendorf überraschend hoch mit 9:3 bezwingen, wobei lediglich K. H. Weinandt und Majoran (2) für Großen-Linden die Spiele verloren. Damit steigt neben dem TSV Klein-Linden und den Spfr. Oppenrod auch der TV Großen-Linden III in die Bezirksklasse Mitte auf. Auch die Aufsteiger zur Kreisklasse A stehen bereits fest. Durch verschiedene günstige Umstände sind in diesem Jahr fünf Plätze in den Kreisklassen A freigeworden, die in der kommenden Saison durch den Verzicht des SV Annerod von TV Großen-Linden IV, TV Lich III, TV Kesselbach, TSV Londorf und dem TSV Hungen ohne Aufstiegspleile eingenommen werden.

Favoriten erreichten die Tischtennis-Pokalendspiele

Die Endspielgegner der Deutschen Tischtennis-Pokalwettbewerbe stehen fest. Am 28. Juni werden die Damen des Kieler TTK und DTC Kaiserberg und die Herren von DJK Tusa Düsseldorf und VfL Osnabrück ermittelt, wer den Deutschen Tischtennisbund im Europapokal vertritt. DTC Kaiserberg hatte in Osnabrück keine Mühe, Hellas Göttingen 5:0 und ATSV Saarbrücken 5:2 zu besiegen. Kiels Damen setzten sich in Witten ebenfalls sicher mit je 5:0 gegen TSG Heidelberg, Post Köln und 5:2 gegen SSV Reutlingen durch. Tusa's Herren hatten nur gegen TTC Mörfelden Widerstand zu brechen. Dank der ausgezeichneten Form von Schöler gelang ein 5:3-Sieg.

09.06.65

Fortsetzung des Großen-Lindener Pfingstturniers

(kü) Nach den Aktiven beenden nun die Jugendlichen am Wochenende das Gr.-Lindener Pfingstturnier, das auch in diesem Jahr wieder als offizielles Ranglistenturnier gewertet wird. Deshalb dürfte in allen Klassen die hessische Spitze am Start sein und große Teilnehmerfelder garantieren. Bei der männlichen Jugend ist Köcher (Neu-Isenburg) Titelverteidiger und erneut hoher Favorit. Müller und Hackenberg (GWG) besitzen gute Platzchancen. Bei der B-Jugend und den Schülern ist es durchaus möglich, daß einige Spieler unseres Kreises im Vorderfeld zu finden sind. Bei der weiblichen Jugend und den Schülerinnen sind die südhessischen Spielerinnen auf den vorderen Plätzen zu erwarten.

Gr.-Linden Zweiter beim Pokalturnier in Würgendorf

(kü) Zum Pokalturnier des TTC Würgendorf (Kreis Siegen) war der TV Großen-Linden mit zwei Mannschaften eingeladen worden. Der Titelverteidiger PPC Neu-Isenburg war leider wegen Aufstellungsschwierigkeiten nicht am Start. Im ersten Spiel schlug der TV Großen-Linden I mit Becker, Stöcker und Haas den SV Langenaubach sicher mit 5:2. Der TV Großen-Linden II mußte sich gegen Siegen ebenfalls mit 5:2 geschlagen geben.

Der TV Großen-Linden I konnte in der folgenden Begegnung die zweite Mannschaft knapp mit 5:4 bezwingen, wobei Stöcker (3), Becker und Haas für die 1. Mannschaft erfolgreich waren. Da die Siegermannschaft gegen Langenaubach kaum Mühe hatte, standen sich somit der TV Großen-Linden I und Siegen im Endspiel gegenüber. Großen-Linden hatte einen schlechten Start erwischt und lag schon bald mit 4:1 im Rückstand, mußte sich am Ende jedoch nur knapp mit 5:4 geschlagen geben. Ausschlaggebend für diese Niederlage war, daß Stöcker beim Stande von 3:1 nach Gewinn des ersten Satzes und einer 15:5-Führung im zweiten Satz das Spiel nicht gewinnen konnte. Im Endspiel waren für Großen-Linden Becker (2), Stöcker und Haas erfolgreich.

06.07.65

Die Schüler unseres Kreises hatten es in der Hand, ein Unentschieden für Gießen in der Gesamtwertung herauszuholen, denn sie verloren nur knapp mit 9:7. Stephan, Meier (beide GSV), Kell, Lotz (TSV Allendorf/Lumda), Waldschmidt (GSV), waren je einmal erfolgreich. Dazu konnten Stephan und Meier im Doppel zwei Spiele gewinnen, während Bläß (TV Großen-Linden) leer ausging. Die Schülerinnen des Kreises Gießen mußten mit stark ersatzgeachwächter Mannschaft antreten, so daß die hohe 7:1-Niederlage nicht verwunderlich ist. Lediglich Zips/Neumann (Großen-Linden/Hattenrod) kamen für Gießen zum Ehrenpunkt.

Dillenburgs TT-Jugend gegen Gießen mit 3:1 erfolgreich

(kü) Zur Ermittlung des stärksten TT-Kreises des Bezirks Marburg standen sich bei der Jugend die Auswahlmannschaften von Dillenburg und Gießen in Niederscheid gegenüber. Erwartungsgemäß kam Dillenburg zu drei Siegen, während Gießen nur einmal erfolgreich war. Bei der männlichen Jugend mußte Gießen auf Hackenberg (jetzt GSV) verzichten und kam um eine 9:2-Niederlage, gegen die in stärkster Besetzung angetretenen Dillenburger nicht herum. Müller (GSV) gegen Weigel und Wanke (GSV) gegen Patzak waren für Gießen erfolgreich. Die Gießener Kreisauswahl spielte mit Müller (GSV), Hentschel (GWG), Warnke (GSV), Knapp und Gewiese (Klein-Linden) und Huf (Großen-Linden). Durch das bessere Satzverhältnis konnte die weibliche Jugend des Kreises Gießen etwas überraschend einen Sieg für Gießen retten. Die mit Salomo (GWG), Niesner (Grünlingen), Lenze (Hattenrod) und Kleindienst (Holzheim) sowie Schaffer (TV Gr.-Linden) im Doppel angetretenen Gießener Spielerinnen hatten in Salomo und Lenze ihre herausragenden Kräfte. Diese beiden Spielerinnen konnten zusammen fünf Spiele gewinnen, während Niesner/Schaffer den zum Unentschieden wichtigen 6. Platz errangen.

Tischtennis:

Haas wurde A-Klasse-Sieger

Gute Beteiligung beim Atzbacher Pokalturnier 10.7.65.

(uh). Eine recht starke Beteiligung hatten das diesjährige Wanderpokalturnier des TSV Atzbach aufzuweisen, das unter der Leitung des Abteilungsleiters Otto Fabel gut über die Runden gebracht wurde.

In einer überragenden Form präsentierte sich in der Herrenklasse A der Großen-Lindener Haas, der unangefochten auf dem ersten Platz landete. Zweiter wurde Bieber (GSV) vor den ins Aktivenlager übergewechselten ehemaligen Jugendlichen Weigel (Herbornseelbach) und Müller (GSV). Zusammen mit Peschke (TSV Atzbach) ließ sich auch Haas den Sieg im Doppel nicht nehmen.

Die Herrenklasse B wurde zum Triumph des jungen Dillenburgers Gollnet. Er bezwang im Endspiel den Langenaubacher S. Härte mit 2:1. Das Doppel gewannen Schmidt/Neul (Nauborn) vor Kleemann/Landenfeld (Weilburg/Niedergirmes).

Seinen dritten Turniersieg in ununterbrochener Reihenfolge holte sich in der Herrenklasse C Rudolph (GWG) vor Jung (Aßlar), Hohn (Wieseck) und Junker (TV Großen-Linden). Broel/Wagner (Atzbach) hießen die Sieger des Doppelwettbewerbs. Zweite wurden Rudolph/Jung (GWG/Aßlar).

Die Spieler der Vereine TSG Wieseck und TuS Naunheim teilten sich die Titel in der Herrenklasse D. Pokalsieger wurde hier Hahn vor seinen Vereinskameraden Hausner. Im Doppel erwiesen sich Volk/Jergas (Naunheim) ihren Konkurrenten Hohn/Hausner überlegen.

Nur fünf Spielerinnen waren am Start der Damenklasse A. Siegerin wurde die Favoritin Frl. Zimmermann von Frl. Becker und Frl. Salomo (alle GWG). Zimmermann/Salomo entschieden auch das Doppel für sich.

Das Endspiel der Jugendklasse A bestritten Hofmann (SG Dillenburg) und Gewiese (TSV Klein-Linden). Es siegte Hofmann, und auf den nächsten Plätzen folgten Meier und Warnke (GSV). Erster im Doppelwettbewerb

wurden Hofmann/Geist (Dillenburg/Naunheim) vor Meier/Neidel (GSV).

Werner (GSV) war in der Jugendklasse B nicht zu schlagen. Grübel (Naunheim), Künz (Großen-Linden) und Landenfeld (Naunheim) hießen die Nächstplacierten. Das Doppel gewann die Naunheimer Kombination Grübel/Landenfeld vor Künz/Werner (Großen-Linden/GSV).

Den Pokal der Schülerklasse A holte sich Waldschmidt (GSV). Zweiter wurde Klein (Großen-Linden) vor seinem Vereinskameraden Weiß und Bechthold (GWG). Waldschmidt/Ilge (GSV/Naunheim) hießen die Sieger des Doppelwettbewerbs. Weiß/Klein (TV Großen-Linden) kamen auf den zweiten Platz.

Einen weiteren Turniersieg für den GSV holte in der Schülerklasse B Würz. Weber. Frech (beide TSV Atzbach) und Bugner (GWG) folgten auf den nächsten Plätzen. Sieger im Doppel wurden Würz/Bugner (GSV/GWG) vor Dinter/Nadolng (TSV Atzbach).

In der Schülerinnenklasse siegte Bärbel Zips (Großen-Linden) unangefochten. Scheld/Kraft gewannen das Doppel vor ihren Vereinskameradinnen Weiß/Schmidt.

Kreisklasse B abgeschlossen

Mit den beiden Begegnungen SG Trohe II. — Ruppertenrod II. 2:7 und Hungen — Annerod 7:3 schloß nun auch die Gruppe Ost der Kreisklasse B ihre Verbandsrunde ab. In der Gruppe Süd hat der auf dem sechsten Tabellenplatz liegende TV Grünlingen nicht, wie ursprünglich berichtet, ein Punktverhältnis von 15:21, sondern von 17:19.

Abschlusstabelle der Gruppe Ost

1. TSV Hungen I . . .	18	126:20	36:0
2. SV Annerod I . . .	18	113:50	30:6
3. SV Ruppertenrod II	18	111:56	27:9
4. TSV Beuern II . . .	18	109:64	25:11
5. TV Gr.-Buseck II . .	18	89:78	18:18
6. TV Gr.-Buseck III . .	18	64:95	13:23
7. SG Trohe I	18	59:97	13:23
8. GW Gießen V	18	58:97	10:26
9. SV Hattenrod I . . .	18	32:115	5:31
10. SG Trohe II	18	38:121	3:33

Gruppe Süd:

1. TV Großen-Linden IV	18	125:34	35:1
2. TV Lich III	18	116:41	32:4
3. TSV Lang-Göns I	18	106:64	26:10
4. TSG Leihgestern II	18	98:70	21:15
5. TSV Lang-Göns II	18	83:80	18:18
6. TV Grünlingen I	18	82:97	17:19
7. TV Holzheim II	18	82:92	14:22
8. FC Grünlingen I	18	62:97	11:25
9. NSC W.-Steinberg II	18	51:109	6:30
10. FC Grünlingen II	18	3:126	0:36

In der Rückrunde kam der FC Grünlingen mit seinen beiden Mannschaften seinen Rückspielverpflichtungen nicht nach, so daß sämtliche noch ausstehenden Spiele den Gegnern kampflos zuerkannt wurden.

Betr.: Ausserordentlicher Kreistag 1965

E i n l a d u n g
=====

Anlässlich unserer letzten Kreistagssitzung wurde beschlossen, daß wir vor Beginn der Verbandsrunde 1965/66 noch einen außerordentlichen Kreistag abhalten.
Diese Tagung findet am Samstag, dem 14. August 1965 in der Gaststätte " Zum Schipkapaß ", Gießen, Bahnhofstraße Nr. 7 - Saal I. Stock - um 15.30 Uhr statt.

T a g e s o r d n u n g

1. ✓ Begrüßung
2. ✓ Ehrung der drei Staffelsieger d. Kreiskl. B
3. ✓ Verbandsrunde 1965 / 66
4. ✓ Wahl d. Staffelleiters f. d. Kreiskl. C
5. ✓ Erläuterung über die wichtigsten Bestimmungen für Mannschaftskämpfe im Spieljahr 65/66
6. ✓ Kreiseinzelmeisterschaften für Aktive u. Jugend *Her. Gv. Linden / B. 1965
Jah. 9. / 12. 1965 GSV*
7. ✓ Kreispokalspiele für Aktive u. Jugend *C. B. 17 - Klasse - Gv. - L.
4. 1.*
8. ✓ Bericht des Kreisjugendwarts
9. ✓ Kreisumlage
10. ✓ Anträge
11. ✓ Verschiedenes

Der Einladung füge ich einen Fragebogen zur Ausfüllung bei. Derselbe ist in deutlicher Schrift - Druck- oder Maschinenschrift - ausgefüllt zur Tagung mitzubringen. Es wird ausdrücklich bemerkt, daß Vereine, die den Fragebogen nicht am Tage der Sitzung abgeben, bei der Termingestaltung nicht berücksichtigt und demzufolge ihre Spiele - Heimspiele - für Sonntags angesetzt werden.

Vereine der ehemaligen Kreisklasse B werden gebeten, schriftlich zum Tage der Sitzung zu melden, ob sie weiterhin ihre Mannschaften für die Kreisklasse B - sechser Mannschaft - starten lassen wollen.

Vereine, die laut Spieljahr 1964/65 Kreisklasse B spielten und nicht mehr in der Lage sind diese Klasse zu beschicken, bitte ich ihre Meldung für die Kreisklasse C - vierer Mannschaft - abzugeben. Meldung ebenfalls zum Tage der Sitzung.

Sie sehen an Hand der Tagesordnung, daß wir auch dieses Mal wieder eintreichhaltige Tagesordnung abzuwickeln haben und ich möchte hoffen, daß alle Vereine durch die Abteilungsleiter oder eventl. Stellvertreter an der Tagung teilnehmen.

Mit sportlichen Grüßen
J h r

gez. Heinz B e c k e r

Kreiswart

Gießener TT-Kreisauswahl wurde nur Viertes

Bei den Bezirkswettkämpfen errang die Wetzlarer Kreisauswahl den 1. Platz

(kü) Zur Ermittlung der besten Kreisauswahl des Bezirks Marburg standen sich in der Turnhalle der Wetzlarer Goetheschule die Auswahlmannschaften der TT-Kreise Wetzlar, Gießen, Biedenkopf, Marburg und Dillenburg gegenüber. Der TT-Kreis Oberlahn hatte schon vorzeitig verzichtet. Jede Mannschaft mußte gegen jede antreten. Glücklicher Sieger wurde durch das bessere Spielverhältnis die Kreisauswahl des Kreises Wetzlar vor dem Favoriten Marburg und dem „moralischen“ Sieger Dillenburg. Die junge Dillenburger Mannschaft konnte Gießen mit 5:0, Biedenkopf mit 6:1 und überraschend Marburg mit 5:4 bezwingen. Der Turniersieg war den Dillenburgern vor dem letzten Spiel somit kaum noch zu nehmen. Jedoch mußten sie dieses Spiel mit 5:0 kampflos an Wetzlar abgeben, da der Dillenburger Spitzenspieler Heidersdorf nicht mehr antreten konnte und die Dillenburger Mannschaft nicht aufgetrickt war.

Enttäuschend war das Abschneiden der Gießener Mannschaft, die auf dem vierten Platz landete, und nur gegen Biedenkopf zu einem Erfolg kam. Gegen Wetzlar und Dillenburg mußten hohe 5:1- bzw. 5:0-Niederlagen eingesteckt werden und nur gegen den Favoriten Marburg konnten sich die Gießener zu einer guten Mannschaftsleistung auf-

raffen und verloren knapp mit 6:4. Die Dillenburgern lagen in diesem Spiel bereits mit 3:0 in Führung und mußten sich jedoch dann der Marburgerlegenheit auf den vorderen Plätzen und dem Marburger Heimvorteil beugen. Erwartungsgemäß konnte die Marburger Mannschaft, die sich aus Beckmann, Haas (alle Großen-Linden), Weeg und E. Döring (Oppenrod) und Peschke (Atteln) zusammensetzte, im letzten Spiel die Vertiefung des Biedenkopfes sicher auf den letzten Platz vor-

Luxemburgs TT-Junioren zweifach erfolgreich

(kü) Am Samstag trafen in der Ludwigschule in Gießen eine luxemburgische TT-Kreisauswahl und zwei Gießener Kreisjugendmannschaften aufeinander. Die zweite Gießener Mannschaft konnte den Luxemburgern nicht allzuviel entgegenzusetzen und verlor klar mit 7:0. Die 1. Mannschaft machte es den Gästen recht schwer und gewann knapp mit 7:5. Ueberraschend mußte bei den Gießenern der hessische Auswahlspieler Hackenberg eine Niederlage einstecken. Hackenberg/Waack (beide GSV), Huf (GWG), Hackenberg/Waack/Huf/Stephan waren für Gießen erfolgreich.

24.08.65

Schöner Erfolg des GSV beim TT-Turnier in Staffel

Zwei erste Plätze für Jugendmannschaft — Zweiter Platz in der Gesamtwertung

Beim landesoffenen Tischtennis-Turnier des TTC Staffel belegte der Gießener Schwimmverein in der Gesamtwertung mit 48,5 Punkten hinter dem TTC Elz (52,5 P.) einen sehr guten zweiten Platz. Auf den 3. Platz kam die TSG Rödelheim. Der Erfolg der Gießener ist um so erfreulicher, als sie durch das Punktwertungssystem (pro Teilnehmer 1 Punkt, Sieger 5 Punkte), gegenüber den Vereinen der näheren Umgebung von Staffel von vornherein ohne Aussicht schienen. 21 von blutigen Anfängern nur durch ihre Teilnahme errungene Punkte sind kaum aufzuholen.

Auch die Staffeler Turnierleitung mußte am Schluß des Turniers einsehen, daß der schließlich vom TTC Elz errungene Pokal durch den Modus stark unter seinem sportlichen Wert gelitten hatte. In der Herren-A-Klasse überraschte der 3. Platz, den Bieber (GSV) im Doppel erkämpften konnte, wobei der Sieg gegen das Spitzendoppel der in

31.08.65

der II. Liga Südwest spielenden Rödelheimer Laun/Lieder die Ueberraschung des Turniers darstellte. Erwartungsgemäß siegte Bieber außerdem noch im Einzel der Senioren, während Hackenberg (GSV) Dritter wurde. Beide zusammen waren dann ebenfalls im Doppel erfolgreich.

Zwei erste, zwei zweite und drei dritte Plätze erspielte sich die Jugend des GSV. Trotz keineswegs überzeugenden Leistungen siegte Meier im Einzel und zusammen mit Waldschmidt (GSV) auch im Doppel der Schüler-Konkurrenz. Sehr gut für ein landesoffenes Turnier der dritte Platz der erst 10jährigen Thylmann/Würz (GSV) im Schüler-Doppel, beinahe hätte es sogar zum Endspiel gereicht. Bei der B-Jugend ergibt sich durch den Start des Mainzer Gastes, der das Turnier überlegen gewann, ein etwas schiefes Bild. Auch Stephan (GSV) mußte sich mit 0:2 geschlagen bekennen, belegte aber einen den Umständen nach sehr erfreulichen dritten Platz. Den gleichen Rang erkämpfte er auch zusammen mit Werner (GSV) im Doppel.

Erwartungsgemäß konnte sich Hackenberg (GSV) bei der A-Jugend bis ins Endspiel durchsetzen, scheiterte hier aber wie bei den hessischen Ranglistenspielen an Warnke (TSG Rödelheim). Ein leichter Formanstieg war bei ihm nach der Krise der letzten Wochen trotzdem zu erkennen. Ohne Chance war er im Doppel-Endspiel mit Warnke (GSV) gegen Warnke/Pfeuffer (Rödelheim). Trotzdem ist dieser zweite Platz ein schöner Erfolg, wie überhaupt das gesamte Abschneiden des GSV in Staffel.

TV Großen-Linden überzeugte in Korbach

(kü) 14 Tage vor Beginn der Verbandsrunde präsentierten sich die erste Mannschaft des TV Großen-Linden beim Korbacher Mannschaftsturnier in guter Form und konnte den Wanderpokal gegen weitere vier Mannschaften aus Hessen und Westfalen mit nach Großen-Linden nehmen. In dem im Mediensystem ausgetragenen Turnier traf der TV im ersten Spiel auf den hoch eingeschätzten FSK Lohfelden, der klar mit 7:2 bezwungen wurde. Dabei führte Großen-Linden nach den Einzel-Spielen bereits mit 6:0.

Große Mühe hatte die Mannschaft, den TTC Marsberg mit 6:3 niederzuhalten. Der Gastgeber TTC Korbach und der TV Herbßen konnten sicher mit 7:2 beziehungsweise 9:0 ohne Mühe bezwungen werden. Den zweiten Platz belegte der FSK Lohfelden. Der TV Großen-Linden spielte in der Aufstellung Becker, Stöcker, Künz, Haas, Weiß und Schäfer.

Tischtennis-Regionalmeister automatisch in die Bundesliga

Die Meister der Tischtennis-Ober-Ligen Nord, West, Süd und Südwest steigen in der nächsten Saison automatisch in die neue Bundesliga der Herren auf, deren Spiele in der Saison 1966/67 mit

acht Sechser-Mannschaften beginnen. Um die übrigen vier Plätze bewerben sich die Tabellenzweiten bis -vierten aller vier Oberligen in vier Gruppen zu je drei Vertretungen, von denen jeweils der Gruppensieger aufsteigt. Diese Qualifikationsspiele mit Hin- und Rückkampf finden nach einem Beschluß des DTTB-Sportausschusses während der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft 1966 statt, an der ausnahmsweise nur die vier Regionalmeister teilnehmen. Sie ermitteln im Hin- und Rückspiel die beiden Final-Teilnehmer.

31.08.65

Meier (GSV) wurde in Frankfurt Dritter

Hackenberg und Meier (GSV) in der Jugend-Bezirksauswahl Lahn

Im Rahmen eines TT-Vergleichskampfes zwischen den Bezirken Lahn und Frankfurt wurden am Samstag und Sonntag die Auswahlmannschaften beider Bezirke ermittelt. Jeder Bezirk hatte 15 Teilnehmer nominiert, wobei jeder Teilnehmer gegen alle Spieler des anderen Bezirkes antreten mußte. Die danach aufgestellte Bezirksrangliste zeigt ein für unseren Kreis nicht sehr erfreuliches Bild. Nur Hackenberg (kampfflos, da er mit der Hes-

08.09.65

senauswahl gegen die Auswahl des westdeutschen Tischtennisverbandes spielte) und Meier (beide GSV) qualifizierten sich für die Auswahlmannschaft des Bezirkes, die nunmehr aus Hackenberg (GSV), Greber (TV Wallau), Thier (SG Dillenburg), Meier (GSV), Siewert und Geist (beide TuS Naunheim) besteht. Für die übrigen Vertreter des Kreises Gießen gab es nur mittlere und hintere Plätze. Huf (GWG), Stephan (GSV), Werner (GSV), Weiß (GWG), Neidel, Jany, Warnke (alle GSV) landeten in dieser Reihenfolge auf dem 8., 9., 11., 12., 13., 14. und 15. Rang. Enttäuschend war das Abschneiden von Warnke, der als einer der Favoriten startete, unglücklich einige Punkte abgab, daraufhin resignierte und schließlich 15. und damit Letzter wurde. Einen für alle beispielgebenden Einsatz zeigte Meier (GSV), der dafür auch mit einem für ihn ganz ausgezeichneten dritten Platz belohnt wurde. Er war die Entdeckung des Turniers. Obwohl er der jüngste Vertreter des Bezirkes Lahn war, konnte er die nach 13 bis 14 Spielen bei fast allen aufgetretenen Konditionsschwächen durch seinen Kampfgeist am besten ausgleichen. Während vor allem Huf, nach zwei Dritteln des Turniers noch mit an der Spitze, nur aus Konditionsmangel ins Mittelfeld abfiel, konnte sich Stephan erst im letzten Drittel noch bis an Huf heranschieben. Beide zählten vor dem Turnier neben Warnke zu den aussichtsreichsten Spielern aus dem Kreis Gießen.

Im Gesamtergebnis unterlag der Bezirk Lahn etwas höher als erwartet mit 104:121 Spielen.

Start frei für die neue Tischtennisverbandsrunde

Landesliga- Kreiderby GSV — Heuchelheim — Allendorf erwartet GW Gießen

(kü) Am Sonntag beginnt die Tischtennisverbandsrunde mit allen ihren Klassen. In der Landesliga Mitte trifft der Gießener Schwimmverein auf den Neuling TSF Heuchelheim und sollte zu einem sicheren Sieg kommen. Die TSF Heuchelheim konnten für die kommende Saison keinen Neuzugang gewinnen, wogegen er GSV sich durch Bieber (früher Eintracht Letzlar), Müller und Hackenberg (früher GWG) und Eißer (VfR Lich) entscheidend verstärken konnte. Der dritte Gießener Kreisvertreter, der V Großen-Linden, erwartet an eigener Platte ein hoch einzuschätzendes Neuling TTC Dornbusch Frankfurt.

Der TV Großen-Linden konnte sich für die kommende Saison durch Stöcker (früher GSV) und Maas (früher GWG) verstärken und dürfte im ersten Spiel zu einem knappen Heim Sieg kommen. In einer weiteren Begegnung ist ein Heim Sieg des FC Marburg gegen Germania Klein-Krotzenburg zu erwarten. In den Spielen TTC Neuses gegen den FC Marbach wären doppelte Punktgewinne der Gäste keine Überraschung.

In der Gruppenliga Lahn stehen sich der TSV Allendorf und die junge Mannschaft von W Gießen gegenüber, die zuerst noch etwas Erfahrung sammeln muß und bei den Allendorfer Routiniers wohl kaum um eine Niederlage herumkommen wird. Als offen muß man den Ausgang der Begegnung TuS Eberstadt gegen den TV Lich betrachten. Die Mannschaft der TuS Eberstadt ist nach vier Jahren wieder in die Gruppenliga eingebestiegen und der TV Lich muß in der kommenden Runde auf seinen Spitzenspieler Eißer (jetzt SV) verzichten. Da am Ende der Saison drei Mannschaften absteigen, werden alle Gießener Mannschaften in erster Linie bestrebt sein, dem Abstieg zu entgehen. Der vorjährige Vizemeister, der TTC Neufahr, wird an eigener Platte gegen den Neuling TV Wallau kaum Mühe haben, und auch der V Weillburg wird sich an eigener Platte vom TV Berndorf kaum überraschen lassen. Hart umkämpft dürfte der Ausgang des Spiels SV Langenaubach gegen den TV Dillenburg sein.

In der Bezirksklasse Mitte will SG Gießen gegen den Neuling TSV Klein-Linden zu ihrem ersten Sieg kommen. Der TV Lich II dürfte an eigener Platte den zweiten Neuling Spfr./Oppendorf knapp niederhalten können. GWG II wird seinem Gast aus Atzbach nicht allzu viel entgegenzusetzen können. In den Spielen TV Großen-Linden II gegen TV Großen-Linden III und GSV II gegen SV III sind die zweiten Mannschaften als Favoriten anzusehen.

Spiele der Kreisklasse A, Gruppe West: TuS Eberstadt II — TV Großen-Linden IV, TV Lich III — GSV V, GSV IV — TSV Atzbach II, STTC Krottdorf — TSG Leihgestern, TSF Heuchelheim II — TV Holzheim. — Gruppe Ost: TSV Lollar II —

TSV Londorf, TSV Grünberg — TSV Hungen, TSV Reiskirchen — SV Ruppertenrod, SV GWG III, TV Kesselbach, TSV Allendorf II — TSV Biebertal. — Alter und neuer Klassenleiter der Kreisklasse A ist Werner Hofmann (TV Lich).

Spiele der Kreisklasse B: Rüdtingshausen — TV Großen-Buseck I, SV Ruppertenrod II — SV Trohe I, SV Annerod I — TSV Beuern II, TSG Wiesek I — VfB Ruppertsburg. — Gruppe West: TSG Leihgestern II — TSC Watzenborn-Steinberg II, TV Holzheim II — Krottdorf II, GSV IV — SG Gießen II, TV Grünlingen I — Spfr. Oppendorf II. — Klassenleiter für die Kreisklasse B ist Otto Fabel (TSV Atzbach) geblieben.

In diesem Jahr gibt es zum erstenmal in unserem Kreis eine C-Klasse, deren Staffelleiter Gerhard Schäfer (TV Großen-Linden) ist. — Gruppe Ost, C-Klasse: TV Lich IV — TSC Watzenborn-Steinberg II, TSV Lang-Göns II — GSV VII, STTC Krottdorf III — TSV Klein-Linden II, spielfrei TSV Hungen II. — Gruppe Nord: SV Hattenrod — TSG Wiesek III, SV Staufenberg — SG Trohe II, TV Großen-Buseck II — TSV Freienseen, spielfrei TSV Wiesek II.

Kreis Gießen

Kreiseinzelmeisterschaften 1965/66

Der Sportkreis Gießen im HTTV führte am 2. und 3. Oktober 1965 seine Kreiseinzelmeisterschaften für aktive Spieler in Groß-Linden durch. Ausrichter war der dortige TV Großen-Linden, der für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Nachstehend die einzelnen Ergebnisse:

Senioren: (5 Teiln.); Einzel: W. Traub TSV Allendorf/Lda. — Kreismeister —, 2) Otto Fabel, TSV. Atzbach, 3) Erwin Hess, Gießener Schwimmverein. Doppel: (3 Paare), 1. Traub/Fabel, TSV Allendorf/Lda./TSV Atzbach, 2. Hess/Schomber, GSV/Tv. Gr.-Buseck. Junioren: (6 Teiln.). Einzel: Rolf Müller, Gießener Schwimmverein — Kreismeister — 2. W. Künz, Tv. Großen-Linden, 3. Wolfgang Rudolph, Grün-Weiß Gießen. Doppel: 1. Künz/Junker, Tv. Großen-Linden — Kreismeister — 2. Müller/Winter, GSV/SCTTC. Krottdorf, 3. Rudolph/Schmitt, Sv. Grün-Weiß Gießen. Herren D-Kl.: (11 Teiln.). Einzel: 1. Weller, TSG. Wiesek — Kreismeister —, 2. Mölcher, TSV. Freienseen. 3. Mahlo, TSG. Wiesek. Doppel: (5 Paare). 1. Mahlo/Mölcher, TSG. Wiesek/TSV. Frei-

enseen, 2. Stockfisch/Tschysch, Tv. Großen-Linden. Herren C-Kl.: (32 Teiln.). Einzel: 1. Winter, STTC. Krottdorf - Gleiberg, 2. Schwarz, TSV. Allendorf/Lda., 3. Hohn, TSG. Wiesek, 3. Mank, TSV. Allendorf/Lda. Doppel: 1. Tappert/Zehe, TSG. Schwarz/Gelb/Gießen, 2. Seng/Lotz, Grün-Weiß Gießen/TSV. Allendorf/Lda., 3. Mank/Schwarz, TSV. Allendorf/Lda., 3. Winter/Demper, STTC Krottdorf-Gleiberg. Herren B-Kl. (18 Teiln.), Einzel: 1. E. Maier, TUS. Eberstadt — Kreismeister —, 2. W. Pulina, Sv. Grün-Weiß Gießen, 3. Klotz, Tv. Gr.-Linden, 3. Junker, Tv. Gr.-Linden. Doppel: 1. Maier/Eißer, TUS Eberstadt/TV Lich, 2. Klotz/Weinandt, Tv. Gr.-Linden, 3. Rudolph/Schmitt, SV Grün-Weiß Gießen, 3. Junker/Volk, Tv. Gr.-Linden. Herren A-Kl.: (17 Teiln.). Einzel: 1. D. Becker, Tv. Gr.-Linden — Kreismeister —, 2. Stöcker, Tv. Gr.-Linden, 3. Künz, Tv. Gr.-Linden, 3. G. Englisch, TSV. Allendorf/Lda. Doppel: 1. Teigler/Weeg, Gießener Schwimmverein, 2. Müller/Hackenber, Gießener Schwimmverein, 3. Rinn/Steinmüller, TSF: Heuchelheim, 3. Becker/Künz, Tv. Gr.-Linden. Damen A-Kl.: (5 Teiln.). Einzel: 1. Helga Zim-

GSV weiter Tabellenführer der Tischtennis-Landesliga

TV Großen-Linden siegreich — TV Lich in Langenaubach geschlagen

(kü) In der Landesliga Mitte blieb der Spitzenreiter GSV Gießen durch einen hohen 9:2-Erfolg beim TTV Bad Nauheim weiterhin in Führung. Die Bad Nauheimer sind in diesem Jahr durch den Abgang ihrer Spieler Baab und Agel stark geschwächt. Für den GSV verloren nur Schreiber und Teigler ihre Spiele. Der Tabellenzweite TTC Heusenstamm setzte sich bei den TSF Heuchelheim sicher mit 9:2 durch. Heuchelheim bot trotz der deutlichen Niederlage eine recht ansprechende Leistung und hätte durchaus einige Spiele mehr gewinnen können. Die beiden Spiele gewannen die Heuchelheimer Doppel mit Steinmüller/Rinn und Hasieber/Waldschmidt.

Zu einem überraschend hohen 9:1-Sieg kam der TV Großen-Linden bei der Germania Klein-Krotzenburg. Für Großen-Linden verlor Stöcker gegen den Krotzenburger Spitzenspieler Bodensohn. Eine überraschend hohe 9:3-Heimniederlage mußte der TV Marburg gegen den TSV Marbach einstecken. Der TTC Dornbusch Frankfurt kam erwartungsgemäß

gegen den TTC Neuses zu einem klaren 9:3-Sieg. In einem noch nachzutragenden Spiel der Gruppenliga Lahn kam der TSV Allendorf/Lumda gegen SSC Juno Burg zu einem knappen 9:6-Erfolg. Für Allendorf waren Traub (2), G. Englisch, Bandt (2), Hofmann (2) und G. Englisch/Bandt erfolgreich. Gegen den FV Weillburg mußten die Allendorfer dagegen eine hohe 9:1-Niederlage einstecken. Das Ergebnis täuscht jedoch über den wahren Spielverlauf hinweg und gibt nicht die häufigen knappen Spielentscheidungen wieder. G. Englisch gewann das eine Spiel für Allendorf. GWG mußte ebenfalls gegen Weillburg antreten und kam um eine hohe 9:0-Niederlage nicht herum. Der TV Lich bekam die Heimstärke des SSV Langenaubach zu spüren und kam mit 9:3 recht hoch unter die Räder. Die Licher mußten in dieser Begegnung auf Koch verzichten. Hofmann, Fink und Tauber konnten für den FV ihre Spiele gewinnen. Im Nachbar derby zwischen Dillenburg und Burg gab es einen erwarteten 9:6-Erfolg für den Gastgeber.

In der Bezirksklasse Mitte blieb GSV II durch einen ungeführten 9:4-Sieg beim TSV Atzbach weiter ohne Punktverlust. Die Spiele für den TSV Atzbach gewannen Fabel gegen Ihlerschmidt,

Wagner gegen Wasmuth und die Doppel Peschke Hanger und Fabel/Wagner. Weiterhin ohne Punktverlust ist auch GWG II. Die Grün-Weißen kamen beim GSV III zu einem klaren 9:1-Sieg, wobei für den GSV nur Bonke/Fißler im Doppel erfolgreich waren. Etwas überraschend kommt das 8:8-Unentschieden des TSV Klein-Linden gegen den TV Großen-Linden II. Der TV Großen-Linden mußte in diesem Spiel auf Post verzichten. Zu den ersten Punkten kam der TV Großen-Linden beim 9:6-Sieg gegen SG Gießen. Schwarzgelb war ohne Schäfte angetreten und mußte durch schlechtes Abschneiden in den Doppeln und auf den mittleren Plätzen diese Niederlage hinnehmen. Herausragende Spiele waren beim Gastgeber Janker und Winter und bei den Gästen Spitzenspieler König.

In der Kreisklasse A, Gruppe Ost, kam der TSV Beuern beim TSV Allendorf/Lumda II zu einem beachtlichen 9:3-Auswärtserfolg, und GW III konnte aus Hungen beide Punkte beim 9:6-Sieg mit nach Hause nehmen. Beuern und der TSV Grünberg trennten sich 8:8 unentschieden. In der Gruppe West mußten die TSF Heuchelheim II und eigener Platte gegen den TV Holzheim eine hohe Niederlage einstecken und konnten, mit nur vier Spielern angetreten, auch beim TV Großen-Linden IV um eine 9:4-Niederlage nicht herumkommen. Zu einem klaren 9:0-Auswärtssieg kam die TuS Ebe stad bei TSV Atzbach II und auch der STT Krofdorf war beim überraschend starken TV Holzheim mit 9:6 erfolgreich. Die TSG Leihgestern b zwang den TV Lich III erwartungsgemäß mit 9 und GSV V war gegen die vierte Mannschaft des GSV mit 9:3 erfolgreich.

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe Ost: TSV Beuern II — TSG Wieseck 3:9, TV Großen Buseck I — SV Annerod 9:5; Gruppe West: Sp Oppenrod II — GSV VI 9:2, STTC Krofdorf II — SV Grünlingen I 9:1, TSV Lang-Göns I — TV Holzheim II 9:4.

Landesliga Mitte:

GSV Gießen	3	27:8	6:0
Heusenstamm	3	27:9	6:0
Großen-Linden	3	23:13	4:2
Dornbusch Frankfurt	3	24:17	4:2
Marbach	3	24:19	4:2
Marburg	3	20:24	3:3
Bad Nauheim	3	13:24	2:4
Neuses	3	16:26	1:5
Klein-Krotzenburg	3	15:27	0:6
Heuchelheim	3	5:27	0:6

Gruppenliga Lahn:

Weillburg	4	36:7	8:0
Dillenburg	3	25:21	4:2
Anzefahr	3	22:20	4:2
Allendorf	3	19:17	4:2
Lich	3	20:24	3:3
Langenaubach	2	14:12	2:2
Wallau	2	16:14	2:2
Burg	3	21:22	2:4
Eberstadt	2	15:17	1:3
Oberndorf	2	6:18	0:4
GWG	3	6:27	0:6

28.09.65



Winter (STTC Krofdorf) wurde neuer Kreismeister der C-Klasse. — Becker (TV Großen-Linden) verteidigte seinen Titel erfolgreich. — Das gut eingespielte Schwarz-Gelb-Doppel Zehe/Tappert gewann die C-Klasse. — Einen guten dritten Platz belegte G. Englisch (TSV Allendorf/Lda.) in der Herrenklasse A (Fotos: Russ)

Becker (TV Großen-Linden) wieder TT-Kreismeister

Maier (Eberstadt) B-Klassen-Sieger — Fr. Zimmermann gewann bei den Damen

(kü) Die diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften für Aktive wurden in diesem Jahr vom TV Großen-Linden ausgerichtet. In der Herrenklasse A konnten etwas überraschend drei Spieler des TV Großen-Linden die ersten drei Plätze belegen. Es siegte Titelverteidiger Becker, der Stöcker im Endspiel mit 3:1 bezwingen konnte. Auf den dritten Platz kam Künz zusammen mit G. Englisch (TSV Allendorf/Lda.), der unter den letzten acht Weeg (GSV) ausschalten konnte.

Im Herrendoppel waren zwei GSV-Paare im Endspiel. Teigler/Weeg schlugen ihre Vereinskameraden Müller/Hackenberger klar mit 2:0. Im Endspiel der Herrenklasse B konnte Maier (TuS Eberstadt) den Grün-Weißen, Pulina, recht glücklich bezwingen. Auf den dritten Platz kamen Junker und Klotz (TV Großen-Linden). Im Doppelspiel siegten Maier/Eißer (TuS Eberstadt / TV Lich) gegen Weinandt K-H/Klotz (TV Großen-Linden). In der Herrenklasse C konnte sich Winter (STTC

Krofdorf) im Laufe des Turniers prächtig steigern und gewann das Endspiel gegen Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) klar mit 2:0. Einen guten dritten Platz belegten Hohn (Wieseck) und Mank (TSV Allendorf/Lda.).

Im Doppelspiel waren Tappert/Zehe (Schwarz-Gelb Gießen) gegen Seng/Lotz (GWG/Allendorf) erfolgreich. Die nicht allzu stark besetzte Herrenklasse D gewann Weller (TSG Wieseck) vor Mölcher (Freienseen), Mahlo (Wieseck) und Müller (Wieseck). Das Doppel entschieden Mahlo/Mölcher (Wieseck/Freienseen) gegen Stockfisch/Tsych (TV Großen-Linden) zu ihren Gunsten. In der Seniorenklasse war erwartungsgemäß Traub (TSV Allendorf/Lda.) nicht zu schlagen. Er siegte vor Fabel (TSV Atzbach), Heß (GSV) und Schomber (TV Großen-Buseck). Das Doppel gewannen Traub/Fabel vor Heß/Schomber. Bei den Junioren war Müller (GSV) vor Künz (TV Großen-Linden), Rudolph (GWG) und Junker (TV Großen-Linden) erfolgreich. Im Doppel behielten Junker/Künz (TV Großen-Linden) über Müller/Winter (GSV/TV Großen-Linden) die Oberhand. Bei den Damen wurde Fr. Zimmermann neue

Kreismeisterin vor Fr. Kretschmer, Fr. Salomo (alle GWG) und Frau Heß (GSV). Das Damendoppel gewannen Salomo/Becker (GWG) gegen ihre Vereinskameradinnen Kretschmer/Zimmermann.

05.10.65

Hackenberg (GSV) wurde Jugendkreismeister

Die Erfolge für Stephan (GSV) — B. Zips (Großen-Linden) zweifache Kreismeisterin

Der Gießener Schwimmverein richtete die Jugendkreismeisterschaften in der Ludwig-Schule in Gießen aus und konnte sich eine Beteiligung aus allen Teilen unseres Landes nicht beklagen. Bei der männlichen A wurde der hohe Favorit Hackenberg neuer Kreismeister der A-Jugend. Er jedoch im Endspiel mehr Mühe als erwartet seinen Vereinskameraden Stephan knapp zu bezwingen. Dritte wurden gemeinsam und Gewiese (TSV Klein-Linden).

Im Doppelendspiel konnten Gewiese/Weiß (Klein-GWG) überraschend Hackenberg/Stephan schlagen. Die B-Jugend konnte Stephan (GSV) und Gewiese (Watzborn-Steinberg) gewinnen. Auf dem dritten Platz kamen Schmandt (TSG Leihgestern) und Werner (GSV). Die beiden Endplacierten im Endspiel, Stephan und Felde, gewannen auch das Mixed-Doppel vor Meier/Werner (GSV). Bei den A-Schülern erwartungsgemäß Meier (GSV) nicht zu schlagen und gewann vor Waldschmidt (GSV). Becht-

hold (GWG) und Klein (Großen-Linden) wurden Dritte und gewannen auch zusammen das Doppelendspiel gegen A. Weiß/M. Weiß (TV Großen-Linden).

Bei den B-Schülern war Thylmann (GSV) vor Würz (GSV), Bernhardt (Trohe) und Bender (Sptr. Oppenrod) erfolgreich. Im Doppelendspiel behielten Thylmann/Würz (GSV) über Bender/Hollick (Sptr. Oppenrod) die Oberhand. Herausragende Teilnehmerin bei der weiblichen Jugend war B. Zips (TV Großen-Linden), die im Einzel die Schülerinnenklasse und die weibliche Jugendklasse gewinnen konnte. Im Endspiel der weiblichen Jugend mußte sich Niesner (TV Grünungen) der neuen Kreismeisterin geschlagen geben. Hetmauk und Siejkowski (TV Lich) kamen in dem gut besetzten Feld auf den dritten Platz. Das Doppel gewannen Hetmauk/Siejkowski (TV Lich) vor Zips/Schaffer (TV Großen-Linden).

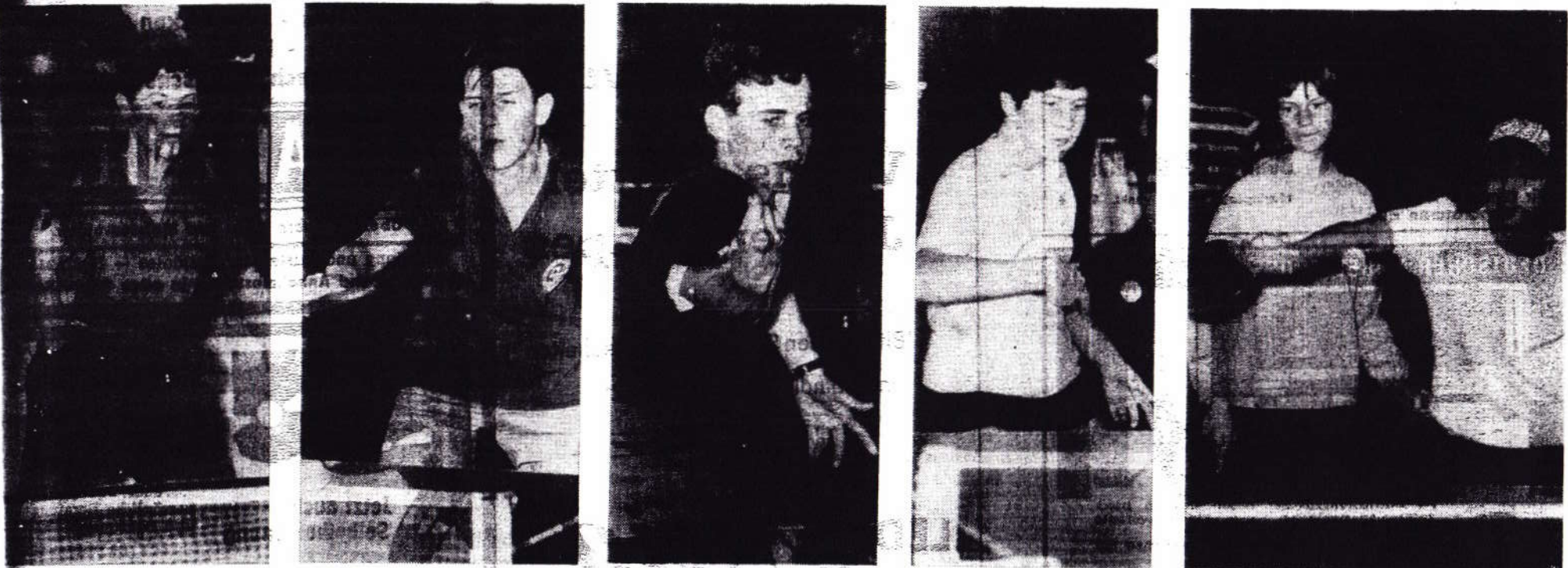
Die Schülerinnenklasse gewann Zips (TV Großen-Linden) vor Hetmauk (TV Lich), Rackow (GSV) und Laun (TV Lich). Das Doppel sicherten sich Hetmauk/Laun (TV Lich) vor Heilmann/Rackow (GSV). Das Mixed-Doppel gewann Niesner/Hackenberg (Grünungen/GSV) vor Hetmauk/Warke (Lich/GSV).

Landesliga Mitte

GSV	4	36:12	3:0
Heusenstamm	4	31:18	6:2
Großen-Linden	4	32:19	6:2
Dornbusch Frankfurt	4	33:22	6:2
Marbach	4	29:28	4:4
Bad Nauheim	4	22:28	4:4
Marburg	4	26:33	3:5
Klein-Krotzenburg	4	24:31	2:4
Neuses	4	20:35	1:5
Heuchelheim	4	9:36	0:6

Gruppenliga Lahn:

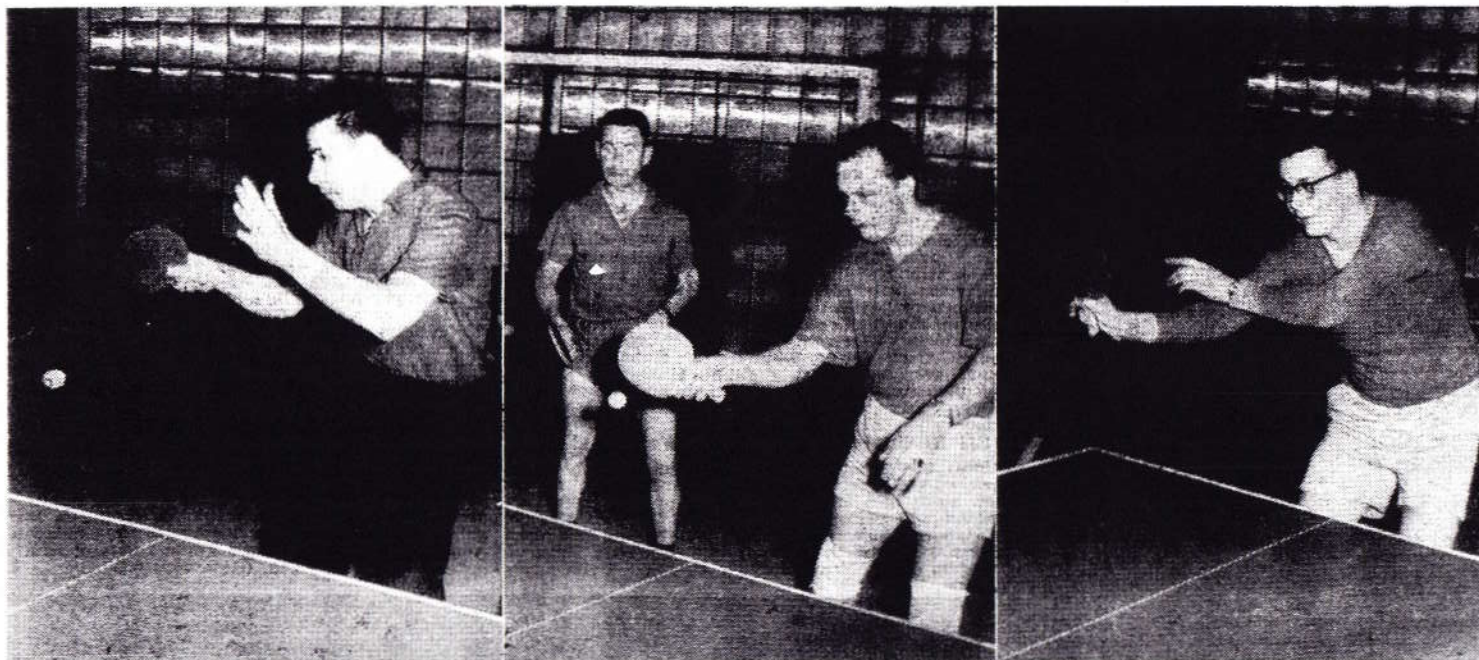
Weilburg	6	54:14	12:0
Anzefahr	5	39:34	7:3
Wallau	3	25:19	4:2
Allendorf	4	26:26	4:4
Dillenburg	4	27:30	4:4
Lich	4	28:32	3:5
Langenaubach	2	14:12	2:2
Eberstadt	3	23:25	2:4
Oberndorf	3	15:25	2:4
GWG	4	11:36	0:8



GSV hatte die Jugendkreismeisterschaften ausgerichtet. Unsere Bilder zeigen v. l. n. r.: Den neuen Kreismeister Hackenberg (GSV) in Aktion. — Stephan (GSV) war der erfolgreichste Spieler der Jugendkreismeisterschaften. — Huf (GWG) schied überraschend schon im ersten Spiel aus. — Die zweifache Kreismeisterin Zips (TV Großen-Linden). — Hetmauk/Siejkowski (TV Lich) gewannen das Mixed-Doppel der weiblichen Jugend.

Hackenberg (GSV) wurde TT-Bezirksmeister der Jugend

Krämer (SG Dillenburg) in der A-Klasse erfolgreich — Teigler/Weeg im Doppel vorne



TT-Bezirksmeisterschaften im Bild (v. l. n. r.): Janke (SG Trohe) belegte einen guten zweiten Platz in der C-Klasse. — Kolmer/Mohr (TSV Lang-Göns schieden im Doppel schon vorzeitig aus. Lotz (TSV Allendorf) in Aktion (GFP-Foto: Brunk)

(kü) Die diesjährigen Tischtennisbezirksmeisterschaften für Aktive richtete der SV Grün-Weiß Gießen in der Gießener Doppelturnhalle aus, die sich für Tischtennisveranstaltungen als nicht ideal erwiesen hat, da die Lichtverhältnisse bei Tageslicht sehr schlecht sind. In der Herrenklasse A war der Titelverteidiger A. W. Woldt (Ockershausen) und auch Grimm (TSV Marbach) nicht am Start. Im Endspiel standen sich der Favorit Th. Woldt (Ockershausen) und Krämer (SG Dillenburg) gegenüber, der sich prächtig steigerte und Th. Woldt überraschend mit 3:1 bezwingen konnte.

Ein schöner Erfolg bedeutet der dritte Platz für Becker (TV Großen-Linden) und den Jugendspieler Hackenberg (GSV). Becker konnte unter den letzten Acht den Ockershäuser Flick knapp mit 3:2 aus-

schalten und Hackenberg war über Rabus (TV Großen-Linden) erfolgreich. Neben Becker und Hackenberg konnten sich aus dem TT-Kreis Gießen auch Weeg (GSV) und Rabus (TV Großen-Linden) für die Hessischen Meisterschaften qualifizieren. Im Doppel zeigten sich Teigler/Weeg in hervorragender Verfassung und konnten im Endspiel Flick/Th. Woldt (Ockershausen) bezwingen.

In der Herrenklasse B setzte sich der Favorit Neuhof (Stadt Allendorf) gegen Bickel (TTC Herbornseelbach) sicher durch. In dem gut besetzten Feld konnten Fink (TV Lich) und Kimpel (Schwarz-Gelb) einen beachtlichen dritten Platz belegen. Das Doppel gewannen Neuhof/Schneider (Stadt Allendorf) vor Herle/Herle (Langenaubach).

Im Endspiel der Herrenklasse C bot Janke (SG Trohe) eine gute Leistung, mußte sich aber trotzdem dem Biedenkopfer Schösser geschlagen geben. Den dritten Platz teilten sich Schwarz (TSV Allendorf/Lda.) und Gerlach (SG Dillenburg). Das gut eingespielte Schwarz-Gelb-Doppel Tappert/Zehe

drang überraschend bis ins Endspiel vor, verlor aber dann gegen Becker/Freytag (SG Dillenburg).

Im Endspiel der Herrenklasse D behielt Schwarz (STTC Krofdorf) über Reitz (Nauborn) die Ober-

hand. Im Doppel siegte Behrend Teichmann (TTC Kirchhain) vor Södorf Schwarz (GWG Krofdorf). Das Senioreneinzel gewann erwartungsgemäß Bieker (GSV) vor Traub (Allendorf) und Fabel (TSV Atzbach). Bei den Junioren gewann Weigel (Herbornseelbach) vor Krämer (SG Dillenburg). Dritte wurden Müller (GSV) und Künz (Gr.-Linden).

Bei den Damen siegte erwartungsgemäß die Wader für Eintracht Wetzlar startende Chr. Federhahn vor E. Weigand (GSV). Auf den dritten Platz kamen M. Kretschmer und H. Zimmermann (GWG).

Die Bezirksmeisterschaften der Jugend, die der TTC Kirchhain ausrichtete, wurde zu einem großen Erfolg für den Kreis Gießen. Nicht weniger als 10 Titel von 13 zu vergebenen wurden von Gießener Jugendlichen erkämpft. Dabei war der GSV mit sieben Titeln bei weitem erfolgreichster Verein. In der A-Jugend konnte Hackenberg (GSV) nach gutem Spiel seinen schärfsten Rivalen Grebe (TV Wallau) mit 2:1 bezwingen. Hofmann (SG Dillenburg) und Sames (TV Haiger) teilten sich den dritten Platz. Hackenberg/Warneke (GSV) entschieden das Doppelendspiel gegen Geist/Siewert (Nauheim) zu ihren Gunsten.

Im Endspiel der B-Jugend mußte sich Stephan (GSV) dem Nauheimer Siewert geschlagen geben. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Schmidt (Nauheim) und Thier (Dillenburg). Im Doppel siegten überraschend Werner/Brandt (GSV TTC Auzfähr) vor Meier/Stephan (GSV). Bei den A-Schülern wurde Meier (GSV) seiner Favoritenrolle gerecht und siegte vor Ratschlag (Löhnberg). Mit einem guten dritten Platz wartete Weiß (GSV) auf. Im Doppel-Endspiel konnten Waldschmidt/Weiß (GSV) die Löhnberger Ratschlag/Siejak bezwingen. Im Endspiel der B-Schüler standen sich mit Würz Thyllmann zwei GSV-Spieler gegenüber. Überraschend wurde Würz neuer Bezirksmeister. Im Doppel siegten Thyllmann/Würz (GSV) vor Schörravenegg/Kuhn (Ockershausen). Bei der weiblichen Jugend waren erwartungsgemäß die Dillenburg-Mädchen Roß und Patzak im Endspiel zu finden. Roß zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Hetmank und Siejkowski (TV Lich) belegten den guten dritten Platz. Das Doppel gewannen Thomas (Großen-Linden/SG Dillenburg) vor Patzak (SG Dillenburg). Bei den Schülern konnte die Gießener Kreismeisterin Zips (TV Großen-Linden) im Endspiel Hetmank (TV Lich) zwingen. Dritte wurden Halein (TV Lich) und Lauber (Quotshausen). Hetmank/Laun (TV Lich) waren im Doppel über Zips Lauber (TV Großen-Linden/Quotshausen) erfolgreich. Im Mixed-Jugend siegten Patzak/Grebe (Dillenburg/Wallau) Siejkowski/Hackenberg (Lich/GSV).

Gießener SV II weiterhin in Führung

(kü) In der Bezirksklasse Mitte kam GSV II erwartungsgemäß gegen den TV Lich zu einem hohen 9:3-Erfolg und führt damit die Tabelle weiterhin an. Tauber, Otto und Fink/Tauber waren für den TV Lich erfolgreich. Zu einem 9:5-Sieg kam der TV Großen-Linden an eigener Platte gegen GWG II. Bei Großen-Linden konnten besonders Post und Schäfer gefallen, die alle Einzel gewannen. Die restlichen Punkte trugen G. Weiß, Weinandt, Dürr, Kleiner und Schäfer/Post zum 9:5-Sieg bei. Die TSG Lollar konnte den TV Großen-Linden III, der nur mit fünf Spielern angetreten war, sicher mit 9:5 bezwingen. J. Kielas und Momberger konnten bei Lollar besonders überzeugen, während bei Großen-Linden K.-H. Weinandt zum ersten Spielgewinn in dieser Saison kam.

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe Ost: FC Rüdtingshausen — SV Annerod 9:5, TSG Wieseck I gegen SV Ruppertenrod 9:4, Gruppe West: Spfr. Oppenrod — STTC Krofdorf II 3:9, TSV Lang-Göns gegen GSV VI 8:8, NSC W.-Steinberg — Schwarz-Gelb II 9:3.

Kreisklasse C, Gruppe Nord: SV Hattenrod gegen TSG Wieseck III 4:7, SV Staufenberg — Trohe 7:0, TV Großen-Buseck II — TSV Freienseen 0:7 kampfl., TSV Freienseen — TSG Wieseck SV Staufenberg — SV Hattenrod 7:0, TSG Wieseck III — SG Trohe II 7:2, SV Hattenrod — TV Großen-Buseck II 0:7 kampfl., SG Trohe II — TSV Freienseen 5:7, TSG Wieseck II — SV Staufenberg Großen-Buseck II — Wieseck III 6:5.

Kreisklasse C, Gruppe Nord

TSV Freienseen	21:9	6:4
TSG Wieseck III	20:12	5:3
SV Staufenberg	15:7	4:3
TV Großen-Buseck II	13:13	3:1
TSG Wieseck III	11:3	2:1
SG Trohe II	7:21	0:5
SV Hattenrod	4:21	0:5

Kreisklasse C, Gruppe Ost: TV Lich IV — NSC Steinberg II 7:4, TSV Lang-Göns II — GSV V STTC Krofdorf III — TSV Klein-Linden II 2:5, W.-Steinberg II — GSV VII 5:2, TSV Lang-Göns II — TV Lich IV 4:7, TSV Klein-Linden II — Hungen II 7:0, Lich — Krofdorf 7:3, GSV — Großen-Linden 1:7.

Bezirksklasse Mitte

GSV II	5	45:21	10:0
Spfr. Oppenrod	4	35:22	7:1
TV Großen-Linden	5	40:34	7:3
TSG Lollar	5	41:29	6:4
TSV Atzbach	5	35:33	5:5
Schwarz-Gelb	5	35:33	5:5
GWG II	6	43:41	5:7
TV Großen-Linden III	5	34:40	4:6
TSV Klein-Linden	5	32:40	3:7
TV Lich II	6	27:48	3:9
GSV III	5	21:45	0:10

Kreisklasse C, Gruppe Ost

TSV Klein-Linden II	21:3	6:4
TV Lich IV	21:11	6:3
GSV VII	15:13	4:5
TSV Hungen II	0:7	0:5
STTC Krofdorf III	5:14	0:4
NSC W.-Steinberg	9:14	0:4
TSV Lang-Göns II	5:14	0:4

Tischtennis:

Hackenberg (GSV) Nordhessischer Jugendmeister

GSV erfolgreichster Verein — Thyllmann/Würz Sieger bei den B-Schülern

(kü) Bei den Nordhessischen Tischtennisjugendmeisterschaften in Kirchhain war der GSV mit drei errungenen Titeln und weiteren guten Placierungen erfolgreichster Verein. In der Jugendklasse A konnte sich erwartungsgemäß Hackenberg (GSV) im Endspiel gegen Grebe (TV Wallau) durchsetzen. Beachtliche dritte Plätze belegten die Gebr. Heinemann (TV Eschwege). Im Doppel siegten Grebe/Hackenberg vor Hofmann/Geist (Dillenburg/Naunheim).

Warnke (GSV) erreichte die Runde der letzten acht und qualifizierte sich damit für die Hessischen Meisterschaften. Bei den B-Jugendlichen mußte Siwert (TuS Naunheim) im Endspiel gegen Wolfram (Kassel) eine Niederlage einstecken. Schmidt (Naunheim) und Niederquell (Adorf) belegten den dritten Platz. Im Doppel behielten Sames/Schwauk über Stephan/Thier (GSV/Dillenburg) die Oberhand. Bei den A-Schülern mußte sich Meier (GSV) im Endspiel dem hessischen Ranglistenpieler Scheven (FSK Lohfelden) knapp mit 2:1 geschlagen geben. Dritte wurden Strack (TSV Ockershausen) und Zestano (Langenaubach). Auch im Doppel gelang es Meier (GSV) zusammen mit seinem Partner Ratschlag (Löhnberg) nicht, zu einem Titelgewinn zu kommen. Sie verloren das Endspiel gegen Wieke/Gottschalk (Treysa/Kassel). Bei den B-Schülern belegte Thyllmann (GSV) einen guten dritten Platz und gewann auch das Doppel zusammen mit Würz (GSV) gegen Klinger/Krug (Treysa). Bei der weiblichen Jugend siegte Glätzer (Rhünda) vor Schäfer (Kassel), Roß und Patzek (Dillenburg), Siejkowski (TV Lich) erreichte die Runde der letzten acht.

Das Doppel gewannen Roß/Patzek vor Glätzer/Schäfer. Bei den Schülerinnen verlor B. Zips (TV Großen-Linden) im Endspiel gegen Kunert (Nothfelden) mit 2:0. Hetmank (TV Lich) kam in dieser Konkurrenz unter die letzten acht.

Christa Federhardt (GSV) wurde Hessische Meisterin

(kü) Bei den Hessischen Tischtennismeisterschaften in Gelnhausen konnte die jetzt für den GSV startende Christa Federhardt (früher Eintr. Wetzlar und Eintr. Frankfurt) etwas überraschend ihren im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich verteidigen. Chr. Federhardt konnte im Endspiel die Favoritin und frühere Klubkameradin M. Berger (Eintr. Frankfurt) mit 3:1 bezwingen. Die zweite GSV-Teilnehmerin E. Weigand (GSV) konnte die erste Runde überstehen und M. Kretschmer (GWG) kam sogar unter die letzten acht.

Bei den Herren hatten die Gießener Teilnehmer erwartungsgemäß nicht viel zu bestellen. Eine gute Leistung vollbrachte Weeg (GSV), der gegen Leskovic (TTC Mörfelden) nur knapp mit 2:1 in im fünften Satz verlor. Hackenberg und Müller (GSV) schieden gegen Laun (Rödelheim) bzw. Prokasky (Dornbusch Frankfurt) vorzeitig aus. Auch Teigler (GSV) kam über die erste Runde nicht hinweg. Das Doppel Teigler/Weeg vermochte ein Spiel zu gewinnen und verlor dann gegen Arndt/Hardt (Mörfelden) mit 3:1. Erwähnenswert ist noch, daß der Bezirksmeister des Bezirkes Marburg/Gießen Krämer (TV Dillenburg) im ersten Spiel gegen den späteren Sieger Berger (Eintr. Frankfurt) nach gutem Spiel knapp mit 3:1 verlor.

TuS Eberstadt verlor unglücklich

TSG Lollar geschlagen — Zwei Siege für Spfr Oppenrod

(kü) In der Gruppenliga Lahn standen sich mit der TuS Eberstadt und dem SSV Langenaubach zwei gleichwertige Mannschaften gegenüber. Tagesform und etwas Glück entschieden das Spiel schließlich mit 9:6 für die Gäste, bei denen besonders die Spitzenspieler Heidersdorf und Herle gefielen. Die Spiele für die TuS Eberstadt gewannen Vorstandslechner, Maier, Kretschmer, Zehe (2), und Vorstandslechner/Zehe. Seinen Siegeszug setzte der TV Oberndorf durch einen 9:2-Sieg beim SSC Juno Burg fort.

In der Bezirksklasse Mitte kam der Spitzenreiter GSV II gegen den TV Großen-Linden III und beim TSV Klein-Linden zu den erwarteten klaren Erfolgen. Beim 9:2-Sieg gegen den TV Gr.-Linden III konnten für die Gäste lediglich Klotz (2) und Junker gegen Ziajkowski die Spiele gewinnen. Auch in Klein-Linden siegte der GSV überlegen mit 9:4. Schreiber (2), Oswald (2), Wasmuth, Ziajkowski, Ullschmid, Schreiber/Wasmuth und Oswald/Richter waren für den GSV erfolgreich. Zu zwei knappen Siegen kamen die Spfr Oppenrod, die bei GWG mit 9:6 und gegen den TSV Atzbach mit 9:7 gewinnen konnten. Döring (2), Hahn (2), Kramollsch (2), Kinzebach, Döring/Kramollsch und Kinzebach/Hahn waren im Spiel gegen GWG für Oppenrod erfolgreich. In der Begegnung Spfr Oppenrod gegen TSV Atzbach vermochten beim Gastgeber die Doppel und bei den Gästen Spitzenspieler Peschke besonders zu überzeugen. Unerwartet kommt die hohe 9:1-Niederlage des Tabellenzweiten TSG Lollar beim TSV Atzbach. Kapanke gewann das eine Spiel für Lollar. Mit 9:3 siegte die ersatzgeschwächte Mann-

schaft des TV Großen-Linden II beim GSV III. Michel, Kesselgruber und Michel/Hackenberg zeichneten für die GSV-Punkte verantwortlich. Unerwartet viel Mühe hatte Schwarz-Gelb Gießen, um den TV Lich mit 9:7 niederzuhalten.

Unentschieden im Kreisklassenspitzenpiel

(kü) Das Kopf-an-Kopf-Rennen in der Kreisklasse A, Gruppe West, zwischen der TuS Eberstadt und dem STTC Krofdorf geht weiter, nachdem sich beide Mannschaften in Eberstadt 8:8 unentschieden trennten. Krofdorf trat in diesem Spiel nur mit fünf Spielern an. Nur knapp mit 9:7 verlor der TSV Atzbach II an eigener Platte gegen GSV V. GSV IV gewann gegen TV Lich III erwartungsgemäß mit 9:4 und auch die TSG Leihgestern kam beim TV Großen-Linden IV zu einem 9:4-Erfolg. Die TSV Heuchelheim II unterlagen gegen GSV IV nur knapp mit 9:6. Weiter an der Spitze der Kreisklasse A, Gruppe West, bleibt der TSV Grünberg, der in einem Nachholspiel den schärfsten Rivalen GWG III sicher mit 9:3 besiegte und auch gegen die TSG Lollar II mit 9:2 erfolgreich war. Zu einem sicheren 9:1-Auswärtssieg kam der TSV Beuern beim TV Kesselbach. Ueberraschend kommt die 9:7-Heimniederlage von Ruppertenrod gegen den TSV Hungen. TSV Allendorf/Lda. II gewann gegen die TSG Reiskirchen nur knapp mit 9:7.

Gruppe Ost:

Grünberg	9	80:33	17:1
GWG III	8	61:42	12:4
Allendorf/Lda.	8	57:50	10:6
Beuern	7	47:40	9:5
Hungen	8	50:43	8:8
Lollar	8	49:51	8:8
Reiskirchen	8	58:57	7:9
Ruppertenrod	7	52:48	5:9
Londorf	7	27:59	2:12
Kesselbach	8	15:42	0:16

Gruppe West:

TuS Eberstadt	8	72:32	15:1
Krofdorf	7	62:29	13:1
GSV V	8	60:39	12:4
GSV IV	8	60:43	10:6
Holzheim	8	59:50	10:6
Leihgestern	8	58:57	7:9
Großen-Linden IV	8	35:69	6:12
Heuchelheim	7	37:61	2:12

30.11.65

Erster Spielgewinn für die TSF Heuchelheim

GSV siegte in Marburg 9:6 — TV Großen-Linden ist Tabellenzweiter

(kü) Der letzte Spieltag der Vorrunde der Landesliga Mitte brachte für alle Gießener Kreisvertreter schöne Erfolge. Der Spitzenreiter GSV mußte beim VfL Marburg antreten und hatte beim 9:6-Sieg erhebliche Mühe, um als Sieger die Platten zu verlassen. Diesen Sieg verdanken die Gießener ihren guten Doppeln Weeg/Teigler und Müller/Hackenberg, die alle Spiele gewinnen konnten. Die restlichen Punkte für den GSV gewannen Müller, Weeg, Hackenberg (2), Bieber und Teigler. Der TV Großen-Linden nahm die Marbacher Hürde mit 9:4 überraschend glatt, obwohl Spitzenspieler Becker unter Form spielte und beide Einzel verlor. Stöcker gegen Feyh und Rabus/Künz gegen Grimm/Feyh verloren die beiden anderen Spiele. Eine große Ueberraschung brachten die TSF Heuchelheim fertig, die beim TTV Bad Nauheim mit 9:6 gewinnen konnten und damit zum ersten Punktgewinn in der Saison kamen.

Bei Heuchelheim konnten Rinn, Hasieber und Mattern, die alle Spiele gewannen, besonders überzeugen. Steinmüller, Hasieber/Waldschmidt und Steinmüller/Rinn machten die Sensation des letzten Spieltages perfekt. Der TTC Heusenstamm kam an eigener Platte gegen den bisherigen Tabellenzweiten TTC Dornbusch zu einem 9:5-Erfolg, und im Abstiegsspiel zwischen dem TTC Neuses und Germania Klein-Krotzenburg setzten sich die Gäste mit 9:4 durch.

In der Gruppenliga Lahn mußte die TuS Eberstadt erwartungsgemäß zwei Niederlagen einstecken. Beim Spitzenreiter FV Weillburg unterlagen die Eberstädter mit 9:4 Punkten. Zehe (2), Pape und Kretschmer konnten für Eberstadt die Spiele gewinnen.

Auch beim TV Oberndorf kam die TuS Eberstadt um eine 9:5-Niederlage nicht herum. Zehe (2), Pape (2) und Vorstandslechner waren für Eberstadt erfolgreich. Eine unglückliche 9:6-Niederlage erlitt der TV Lich beim TV Wallau. Die Licher haben diese Niederlage ihren schlechten Doppeln zuzuschreiben. Kübler, Koch, Kratz, Eiser (2) und Schwab zeichneten sich für die Licher Punkte verantwortlich. Der SSV Langenaubach konnte den TV Dillenburg überraschend mit 9:3 schlagen. In einem Nachholspiel der Bezirksklasse Mitte trennten sich der TV Lich II und der TV Großen-Linden II 3:3 unentschieden. Für den TV Großen-Linden konnten Post/Blaschke und Weiß/Weinandt, M. alle Doppel gewinnen, und bei Lich überzeugten besonders die Spitzenspieler.

Zu einem erwarteten 9:5-Erfolg kam Schwarz-Gelb Gießen beim Tabellenzweiten GSV III. Schwarz-Gelb hatte in Kimpel und Hammel seine überragenden Spieler. Der TV Großen-Linden II hatte bei den Sportfreunden Oppenrod nichts zu bestellen und verlor klar mit 9:1. Den Ehrenpunkt für Großen-Linden gewann Kleiner/Kinzebach. Zu einem doppelten Punktgewinn kam der TSV Klein-Linden an eigener Platte gegen GWG II. Die Spiele für Klein-Linden zum 9:4-Sieg gewannen Drolsbach, Knapp, Dietrich, Köbel (2), Rossipal (2), Gewiese/Dietrich und Drolsbach/Rossipal. Zu einem leistungsgerechten 8:8-Unentschieden kam es zwischen dem TV Großen-Linden III und dem TSV Atzbach. Winter, Seth und K. H. Weinandt, der gegen Peschke gewann, wußten bei Großen-Linden zu gefallen, während bei Atzbach Wagner voll überzeugte.

In der Kreisklasse A, Gruppe Ost, mußte sich der TSV Beuern gegen den SV Ruppertenrod überraschend mit 9:5 geschlagen geben. Der TSV Allendorf/Lumda siegte bei der TSG Lollar II klar mit 9:0 und die TSG Reiskirchen fertigte GWG III mit 9:2 ab. In der Gruppe West kam die TSG Leihgestern gegen den TSV Atzbach zu einem hohen 9:1-Sieg und der TV Lich III schlug die TSF Heuchelheim II überraschend hoch mit 9:2. GSV V konnte den TV Holzheim mit 9:6 niederhalten.

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe Ost: SG Trohe I — VfB Ruppertsburg 9:0, TV Gr.-Buseck I gegen VfB Ruppertsburg 9:0, SV Ruppertenrod gegen SV Annerod 9:5, TSG Wieseck I — FC Rüdtingshausen 9:3, SG Trohe I — TSV Beuern II 9:4. — Gruppe West: Schwarz-Gelb — TV Grünlingen 9:2, Spfr. Oppenrod II — NSC W.-Steinberg 1:9, STTC Krofdorf II — Schwarz-Gelb II 7:9, TSV Lang-Göns gegen TV Grünlingen 9:1, TV Holzheim II — GSV VI 5:9.

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde: Männl. Jugend, Staffel Nord: TSV Klein-Linden — TV Grünlingen 9:0, TSG Wieseck — TSG Leihgestern 7:9, TuS Eberstadt — GSV III 1:9, — Viererjugend: TV Lich — TV Holzheim 7:2, VfB Ruppertsburg — TV Lich 5:7, TSV Grünberg — TSV Lang-Göns 5:7. — **Schülerinnen:** TV Lich — TSV Atzbach III 7:0, TSV Atzbach III — TV Grünlingen 2:7, NSC W.-Steinberg gegen TV Lich 4:7, TSV Atzbach I — GSV 0:7. — **Schüler, Staffel Nord:** TSV Londerf — TSV Allendorf 1:7, Spfr. Oppenrod — SC Rüdtingshausen 1:7, SV Grün-Weiß I — TSV Atzbach 7:3. — **Staffel Süd:** TV Großen-Linden — TSV Hungen 7:0, TSV Hungen — NSC W.-Steinberg 0:7, TV Gr.-Linden — TuS Eberstadt 7:4, TV Grünlingen — TSV II 2:7, Spfr. Oppenrod — NSC W.-Steinberg 1:7.

Meier (GSV) gewann in Wallau

(kü) In Wallau wurde am vergangenen Sonntag ein Nachwuchsturnier für Schüler des TT-Bezirks Marburg ausgetragen. Die Beteiligung ließ sehr zu

wünschen übrig, was wohl in erster Linie schlechten Wetter und ungünstigen Anlaufort lag. Bei den A-Schülern siegte gemäß Meier (GSV) vor Waldschmidt (GSV) und Klein (TV Gr.-Linden). Das geschiedenen Weiß/Waldschmidt (GSV) gegen Schulze-Ravenegg (Kirchhain/Ockershausen) Gunsten. Bei den Schülerinnen setzte Zips (TV Gr.-Linden) gegen Racko (GSV) durch und konnte auch das Doppel zusammen mit Ziegert (TV Gr.-Linden) gewinnen. Sieger B-Schülerin wurde Thyllmann (GSV) vor Ravenegg (TSV Ockershausen). Im Doppel siegten Schönmann/Würz (GSV) gegen Schulze-Ravenegg (Ockershausen).

Gruppenliga Lahn

FV Weillburg	9	81:22
TV Oberndorf	8	60:48
TV Dillenburg	8	57:57
TTC Anzefahr	8	60:55
TSV Allendorf	7	50:47
SSV Langenaubach	8	58:52
TV Wallau	8	54:57
Eberstadt	8	56:59
Burg	9	57:83
TV Lich	9	51:73
GWG	8	25:72

Bezirksklasse Mitte

GSV II	8	72:31
Oppenrod	9	72:54
Schwarz-Gelb	9	69:56
Lollar	8	60:46
TV Gr.-Linden II	9	65:59
Klein-Linden	9	57:83
Atzbach	9	60:60
TV Gr.-Linden III	9	62:70
TV Lich III	9	54:72
GWG	9	60:68
GSV III	10	46:88

Landesliga Mitte

GSV	9	80:36
Großen-Linden	9	76:43
Dornbusch Frankfurt	9	74:40
Heusenstamm	9	73:50
TSV Marbach	9	64:62
VfL Marburg	9	62:67
TTV Bad Nauheim	9	47:67
Klein-Krotzenburg	9	47:71
Neuses	9	38:77
Heuchelheim	9	33:79

07.12.65

TT-Vorrunde der Jugend abgeschlossen

(kü) Nach Abschluß der Vorrunde der Jugendverbandsrunde haben die Tabellen folgendes Aussehen:

Schüler Nord		
1. TSV Allendorf	42:2	12:0
2. SV Grün-Weiß G. I	38:18	10:2
3. TSV Londerf	32:31	7:5
4. TSV Atzbach	25:32	6:6
5. FC Rüdtingshausen	24:33	4:8
6. Spfr. Oppenrod I	22:34	3:9
7. SV Grün-Weiß G. II	11:42	0:12
Schüler Süd		
1. GSV I	49:5	14:0
2. TV Großen-Linden	44:14	12:2
3. TuS Eberstadt	39:20	10:4
4. NSC W.-Steinberg	32:28	8:6
5. GSV II	31:37	6:8
6. Spfr. Oppenrod II	18:41	3:11
7. TV Grünlingen	18:46	3:11
8. TSV Hungen	9:49	0:14
Schülerinnen		
1. TV Lich	42:9	12:0
2. TV Grünlingen	37:24	10:2
3. NSC W.-Steinberg	37:21	8:4
4. GSV	31:23	6:6
5. TSV Atzbach III	21:31	4:8
6. TSV Atzbach I	14:35	2:10
7. TSV Atzbach II	3:42	0:12
4er-Jugend		
1. TV Lich	42:18	12:0
2. TSG Lollar	39:17	9:3
3. TSV Lang-Göns	36:34	7:5
4. TSG Grünberg	30:33	6:6
5. TSV Londerf	25:29	5:7
6. VfB Ruppertsburg	21:35	2:10
7. TV Holzheim	14:41	1:11
Jugend Nord		
1. TSV Allendorf	44:18	9:1
2. SV Ruppertenrod	42:19	8:2
3. SV Grün-Weiß Gießen	38:24	7:3
4. NSC W.-Steinberg	32:34	4:6
5. SV Hattenrod	11:42	2:8
6. TV Großen-Buseck	15:45	0:10

Jugend Süd		
1. TSG Leihgestern	54:16	12:0
2. TV Großen-Linden	49:17	10:2
3. TSV Klein-Linden	37:31	8:4
4. TSG Wieseck	42:30	6:6
5. TV Grünlingen	23:46	4:8
6. GSV III	23:46	2:10
7. TuS Eberstadt	12:54	0:12

Weibliche Jugend		
1. SV Hattenrod	20:14	5:1
2. TV Grünlingen	17:13	3:3
3. TV Lich	17:17	3:3
4. TV Holzheim	10:20	1:5

Tabellen der C-Klasse

C-Klasse, Gruppe Nord		
1. TSG Wieseck II	32:14	8:2
2. TSV Freienseen	31:18	8:2
3. TSG Wieseck III	31:21	7:3
4. SV Staufenberg	20:21	4:6
5. SG Trohe II	16:31	2:8
6. TV Großen-Buseck	9:31	1:9

C-Klasse, Gruppe Ost		
1. Klein-Linden	35:4	10:0
2. GSV VII	28:21	7:3
3. TV Lich IV	27:24	7:3
4. W.-Steinberg II	24:25	4:6
5. Krofdorf III	17:30	2:8
6. Lang-Göns II	8:35	0:10

Nachholspiel: Klein-Linden — TV Lich IV 7:0.

Uni-TT-Spieler schlugen sich achbar

(kü) Zu den Deutschen Tischtennis-Hochschulmeisterschaften in Münster (Westf.) hatte die Universität Gießen vier Spieler entsendet, die sich alles in allem recht beachtlich schlugen. So konnte Kipp (TC Friedberg) die beiden ersten Runden gut überstehen und schied erst in der dritten Runde nach hartem Fünfsatzkampf aus. Traub (Allendorf) belegte in der durchgeführten Trostrunde einen guten 3. Platz.

Müller (GSV) überraschte bei den Ranglistenspielen in Kirchhain

(kü) In der Turnhalle der Gesamtschule in Kirchhain wurden am vergangenen Sonntag die Bezirksranglistenspiele für Aktive ausgetragen. 24 Spieler waren von Bezirkswart Becker eingeladen worden und wurden in vier Gruppen zu je sechs Spielern eingeteilt. In einem für Ranglistenspiele ungewöhnlichen Austragungsmodus spielten die Sieger jeder Gruppe die Plätze 1 bis 4, die Zweiten die Plätze 5 bis 8 usw. aus.

In der Gruppe I setzte sich überraschend A. W. Woldt (TSV Ockershausen) in überlegener Manier durch und verlor kein Spiel. Er verwies seinen Vereinskameraden Flick auf den zweiten Platz in dieser Gruppe. Auf den 3. Platz schob sich der Jugendspieler Grebe (TV Wallau) vor. Neuhof (TTC Anzefahr) in dieser Gruppe enttäuschte Bezirksmeister Krämer (Dillenburg), der den letzten Platz belegte. Bei einer Niederlage gegen Heidersdorf (Langenaubach) sicherte sich Müller (GSV) den ersten Platz in der Gruppe 2 vor dem punktgleichen Th. Woldt (TSV Ockershausen), Hergert (Naunheim) und Heidersdorf (Langenaubach). In der spielstärkermäßig schwächsten Gruppe kam Repp (TSV Ockershausen) vor dem punktgleichen Hackenberg (GSV) auf den ersten Platz. Koob (Oberndorf) wurde noch vor

Härle (Langenaubach) Dritter. In der vierten Gruppe kam Weigl (Herbornseelbach) bei einer Niederlage auf den ersten Platz vor den punktgleichen Stöcker (TV Gr.-Linden), Schäfer (TV Weilburg) und Becker (TV Gr.-Linden). Beim Ausspielen der Plätze 1 bis 4 zeigte sich Müller (GSV) in hervorragender Verfassung und konnte Repp (Ockershausen) und Weigel (Herbornseelbach) schlagen. Gegen den Routinier A. W. Woldt mußte Müller dagegen eine Niederlage einstecken, kam aber wegen des besseren Satzverhältnisses auf den ersten Platz. Zweiter wurde A. W. Woldt (Ockershausen) vor Weigel und Repp.

Im Kampf um die Plätze 5 bis 8 zeigte sich Th. Woldt (Ockershausen) wieder in guter Verfassung und siegte gegen Stöcker (Gr.-Linden) und Hackenberg (GSV). Stöcker (Gr.-Linden) konnte Hackenberg (GSV) auf den siebten Platz verweisen. Unter die ersten 16 konnte sich aus unserem Kreis noch Becker, der in der Vorrunde etwas vom Pech verfolgt war (TV Gr.-Linden) als 13. qualifizieren.

TSV Allendorf siegte gegen TuS Eberstadt

(kü) In der Gruppenliga Lahn kam der TSV Allendorf/Lda. gegen die ersatzgeschwächte TuS Eberstadt zu einem klaren 9:3-Sieg und festigte damit ihren guten Tabellenplatz. Die Spiele für die TuS Eberstadt konnten etwas überraschend Vorstandslechner gegen Traub, Peter gegen G. Englisch und Zehe gegen Schwarz gewinnen. In einer Nachholbegegnung kam der SSV Langenaubach beim SSC Juno Burg zu einem knappen aber wertvollen 9:6-Auswärts-erfolg. Ueberraschend hoch mit 9:3 mußte sich der TV Dillenburg an eigener Platte dem TV Wallau geschlagen geben. GWG kam beim TV Oberndorf um eine hohe 9:0-Niederlage nicht herum.

FV Weilburg	10	90:26	20:0
Oberndorf	10	78:54	16:4
TTC Anzefahr	9	69:57	11:7
Allendorf	9	66:59	10:8
Wallau	9	63:60	10:8
Langenaubach	10	71:67	10:10
Dillenburg	10	66:75	10:10
Lich	10	60:30	7:13
Eberstadt	9	59:68	6:12
Burg	10	63:92	6:14
GWG	10	27:90	0:20

GSV II wurde überlegener Herbstmeister

(kü) In der Bezirksklasse Mitte schloß GSV II die Vorrunde mit zwei deutlichen Siegen gegen die Spfr Oppenrod (9:0 kampfl.) und die TSG Lollar mit 9:4 ab. Gegen Lollar war bei den Gießenern die gesamte Mannschaft mit Schreiber, Oswald, Zyakowski, Wasmuth, Richter und Etlischmiel auch punktemäßig am Erfolg beteiligt. In einem weiteren Spiel konnte der TSV Atzbach den TV Gr.-Linden II sicher mit 9:2 bezwingen. Für den TV Gr.-Linden waren lediglich Dürr und Blaschke gegen Freitag erfolgreich.

Bezirksklasse: Abschlusstabellen der Vorrunde

GSV	10	90:35	20:0
Oppenrod	10	72:63	13:7
Schwarz	10	76:64	12:8
Klein-Linden	10	72:68	11:9
Lollar	10	71:64	10:10
Atzbach	10	69:62	10:10
Großen-Linden II	10	63:77	10:10
Großen-Linden III	10	70:75	9:11
TV Lich II	10	55:81	7:13
GWG II	10	68:76	6:14
GSV III	10	46:88	2:18

Ergebnisse der Kreisklasse A und B:

Kreisklasse A, Gruppe West: STTC Krofdorf — GSV IV 9:5.

Kreisklasse B, Gruppe West: NSC W.-Steinberg — TSV Lang-Göns 9:3, STTC Krofdorf II — TSG Leihgestern II 9:6, TV Holzheim II — NSC W.-Steinberg 1:9, TSV Lang-Göns — Schwarz-Gelb II 5:9, TV Grüningen — GSV VI 5:9.

TT-Bundestrainer in Wiesock

(kü) Am 21. Dezember 1965 findet in der Wiesoecker Friedrich-Ebert-Schule ein kurzes Training für Tischtennispieler des Kreises Gießen mit dem Bundestrainer V. Harangozo statt. Folgende zeitliche Einteilung wurde vom Kreiswart Becker getroffen: 14 bis 17 Uhr: Schüler (20), 17 bis 19 Uhr: Jugendliche (20), 19.30 Uhr: Aktive.

Christa Federhart (SV Gießen) mit Hochstuhl Südwestmeister im Mixed

Mit vier von fünf möglichen Titeln schnitt der Tischtennisverband Saarland am Wochenende bei den Südwestdeutschen Tischtennis Einzelmeisterschaften in Ludwigshafen am erfolgreichsten ab. Im Herreneinzel wurde Hahn (1. FC Saarbrücken) durch einen 3:1-Endspielsieg über seinen Klubkameraden und Titelverteidiger Russy neuer Südwestmeister. Das Dameneinzel holte sich Inge Markowsky (Saarland) mit einem überlegenen 3:1-Sieg über die hessische Ranglistenspielerin Monika Kraft, die in der Vorschlußrunde die Titelverteidigerin Christa Federhart (SV Gießen) ausgeschaltet hatte. Einen weiteren saarländischen Erfolg gab es im Herrendoppel durch Haller/Selzer, die gegen Laun/Lieder (Hessen) mit 3:1 erfolgreich waren. Das Damendoppel gewann Lauer/Markowsky (Saarland) im Finale gegen das hessische Meisterpaar Berger/Kraft mit 3:1. Nur im Gemischten Doppel wurde die saarländische Phalanx durch einen hessischen Sieg durchbrochen: Christa Federhart/Hochstuhl wurden mit 3:0 über die Titelverteidiger Lauer/Russy (Saarland) neue Meister.

21.12.65

Bärbel Zips (TV Großen-Linden) wurde hessische Vizemeisterin

(kü) Bei den Hessischen TT-Schülermeisterschaften in Rödelheim erfüllten sich nicht alle Gießener Hoffnungen. Zu einem großen Erfolg aber wurden die Hessischen Meisterschaften für Bärbel Zips (TV Gr.-Linden), die bis ins Endspiel vordringen konnte und nur knapp mit 2:1 gegen Kreher (RW Münster) verlor.

In der Schülerklasse A vermochte Meier (GSV) nicht ganz die in ihn gesetzten Erwartungen zu erfüllen und schied unter den letzten acht gegen Weil (Mörfelden) aus. In dieser Klasse siegte Scheven (Lohfelden) vor Kilian (Lampertheim), Weil (Mörfelden) und Neff (Arheilgen). Im Doppel mußten sich Meier/Scheven (GSV/Lohfelden) dem Ueberraschungsdoppel Bodensohn/Rehberg (Hainstadt/Hünfeld) unter den letzten vier geschlagen geben. Eine überzeugende Leistung bot in der Schülerklasse B Thyllmann (GSV), der auf den dritten Platz vordringen konnte. Bei den A-Schülern konnten von den Gießener Teilnehmern Bechtold (GWG), Weiß (GSV) und Klein (Gr.-Linden) je ein Spiel gewinnen. Bei den Schülerinnen schied Hétmank (TV Lich) unter den letzten acht aus.

Hochstuhl gewann Tischtennis-Ranglistenturnier

Bei den hessischen Tischtennis-Ranglistenspielen in Frankfurt siegte in Abwesenheit von Hessenmeister Wolf Berger (Eintracht Frankfurt), Ex-Meister Erich Arndt (TTC Mörfelden) und Günter Köcher (PPC Neu-Isenburg) der Frankfurter Hochstuhl (Eintracht) vor den beiden Mörfeldenern Leskovic und Budzisz. Den vierten Platz belegte Emrich (TSG Rödelheim) vor Hiebsch (TTC Mörfelden), Haupt, Giehsel (beide Eintr. Frankfurt) und Reuter (PPC Neu-Isenburg). So starke Spieler wie Stock (TG Friedberg), Horst Dörrbecker (Jahn Treysa), Rame-low (TG Unterliederbach) und Werkmann (TTC Langen) konnten sich nicht unter den ersten zehn placieren.

Abschlusstabellen der TT-Kreisklassen A und B

(kü) Die Tabellen der Kreisklassen A und B haben nach Abschluß der Vorrunde folgendes Aussehen:

Gruppe Ost, Kreisklasse A:

1. Grünberg	9	80:33	17:1
2. Allendorf II	9	66:59	13:6
3. GWG III	9	63:59	12:7
4. TSV Beuern	9	70:51	11:8
5. Hungen	9	59:57	10:9
6. Ruppertenrod	9	70:54	10:9
7. TSG Reiskirchen	9	67:59	10:9
8. TSG Lollar	9	44:60	7:13
9. TSV Londorf	9	33:77	4:14
10. TV Kesselbach	9	16:81	1:19

Gruppe West, Kreisklasse A:

TuS Eberstadt	9	90:33	17:1
Krofdorf	9	80:36	17:1
GSV V	9	80:43	17:1
TV Holzheim	9	65:51	12:7
GSV IV	9	65:52	12:7
TSG Leihgestern	9	68:68	12:7
TV Gr.-Linden IV	9	35:70	8:12
TV Lich III	9	43:71	4:14
TSF Heuchelheim II	9	40:79	2:16
TSV Atzbach II	9	30:80	1:19

Kreisklasse B, Gruppe West:

1. W.-Steinberg	8	72:21	16:0
2. Schwarz-Gelb Gießen II	8	66:48	14:4
3. Krofdorf II	8	67:46	12:4
4. Lang-Göns I	8	36:46	9:7
5. Oppenrod II	8	54:48	8:0
6. GSV VI	8	30:61	7:9
7. Holzheim II	8	32:65	4:12
8. Leihgestern II	8	39:63	2:14
9. TV Grüningen	8	23:72	0:16

Kreisklasse B, Gruppe Ost:

1. Wiesock I	7	83:23	14:0
2. Trohe I	7	67:39	10:4
3. Gr.-Buseck I	7	52:36	10:4
4. Rüdtingshausen	7	52:44	9:5
5. Ruppertenrod II	7	47:46	7:7
6. Ruppertsburg I	7	21:48	4:10
7. Annerod I	7	36:59	2:12
8. Beuern II	7	28:63	0:14

28.12.65



TT-Kreispokalspiele im Bild: (v. l. n. r.): J. Kielas (TSG Lollar) in Aktion. — Peschke (TSV Atzbach) kam mit seiner Mannschaft nur unter die letzten acht. — Das Bild zeigt Haas vom Zweitplatzierten TV Gr.-Linden. — Wasmuth war Mitglied der siegreichen GSV-Mannschaft. (Fotos: Ruf)

Gießener SV wurde fünffacher Kreispokalsieger

TV Lich bei den Mädchen erfolgreich — TSV Grünberg gewann die A-Klasse

(kü) Die Kreispokalspiele für Bezirksklasse und Kreisklasse A richtete am Wochenende die TSG Wieseck in der Turnhalle der Friedrich-Ebertschule in Wieseck aus. In der Bezirksklasse waren 11 Mannschaften am Start, unter ihnen der hohe Favorit GSV I, der sich auch den Turniersieg durch einen in der Höhe kaum erwarteten 5:0-Sieg im Endspiel gegen den TV Gr.-Linden sicherte.

Der GSV spielte mit Schreiber, Wasmuth und Oswald und der TV Großen-Linden mit Haas, Post und Weinandt, M. Der GSV und der TV Großen-Linden konnten unter den letzten vier Schwarz-Gelb I bzw. II ausschalten und auf den dritten Platz verweisen. Es überrascht etwas, daß weder der TSV Atzbach noch die TSG Lollar unter den letzten vier zu finden waren.

In der Kreisklasse A, die bereits am Samstag ausgetragen wurde, waren 13 Mannschaften am Start. Diese wurden in vier Gruppen mit drei bzw vier Mannschaften eingeteilt. Jede Mannschaft mußte in ihrer Gruppe gegen jede spielen und die Gruppensieger spielten dann die Plätze eins bis vier aus. In dieser Endrunde lagen am Schluß drei Mannschaften punktgleich an der Spitze. Der TSV Grünberg wurde durch das bessere Spielverhältnis neuer Kreispokalsieger vor dem SV Ruppertenrod, Schwarz-Gelb und dem STC Krofdorf.

Die Kreispokalspiele für die Jugend wurden auch in diesem Jahr wieder von dem NSC W-Steinberg ausgerichtet, der durch gute Organisation dafür sorgte, daß bei der hohen Teilnehmerzahl von 71 Mannschaften alles reibungslos abließ. Wie erwartet, war der GSV der erfolgreichste Verein dieser Kreispokalspiele für die Jugend. Die Gießener konnten sich von sechs zu vergebenden Titeln allein vier sichern. Bei der männlichen Jugend belegte der GSV mit seiner ersten Mannschaft (Stephan, Warnke, Werner) den ersten Platz und mit der zweiten Mannschaft den zweiten Platz. Im Endspiel vermochte Jany gegen Werner den Ehrenpunkt für GSV II zu erringen. Auf den dritten Platz kamen der TV Großen-Linden und die TSG Leihgestern, die unter den letzten vier mit 5:1 bzw 5:2 ausgeschaltet worden waren.

Bei der weiblichen Jugend sicherte sich unter acht Mannschaften der TV Lich (Siejkowski, Barganz, Hetmank) den Titel vor dem TV Grünlingen (Niesner, Poetsch). Dritte wurden in dieser Konkurrenz der SV Hattenrod und der TV Großen-Linden. Auch bei der gemischten Jugend war der GSV (Braun, Warnke, Stephan) nicht zu bezwingen und setzte sich gegen den TV Großen-Linden (Schäfer, Blaschke, Biaß) mit 3:1 durch.

Eine klare Angelegenheit war das Schülerendspiel für GSV I, die den TSV Allendorf/Lda. klar mit 5:1 schlagen konnten. Das eine Spiel für Allendorf gewann Schneider gegen Weiß. Auf den dritten Platz kamen GSV II, das sich den Allendorfern nur knapp mit 5:4 beugen mußte, und die TuS Eberstadt. Bei den Schülerinnen war der TV Lich erwartungsgemäß nicht zu schlagen und gewann gegen W.-Steinberg mit 3:0. Dritte wurden der TV Grünlingen und der TV Großen-Linden. Den vierten Titelgewinn für den GSV holten die gemischten Schüler, die gegen den TV Großen-Linden im Endspiel mit 3:1 gewannen.

TSV Allendorf gewann das Kreisderby gegen den TV Lich

(kü) In der Gruppenliga Lahn konnte der TV Lich seine gute Leistung im Vorrundenspiel gegen den TSV Allendorf/Lda. im ersten Spiel der Rückrunde nicht wiederholen und verlor hoch mit 9:1. Die Gäste aus Lich fanden sich mit den Spielverhältnissen nur schwer zurecht und besaßen keine Chance auf einen Punktgewinn. Den Ehrenpunkt für Lich erzielte Kratz gegen Schwarz-Alt, wechselndem Erfolg kämpften die TuS Eberstadt, die beim TV Wallau um eine klare 9:2-Niederlage nicht

herumkamen. An eigener Platte gelang den Eberstädtern jedoch gegen den gleichen Gegner ein 8:8-Unentschieden, nachdem sie bereits mit 8:6 geführt hatten, aber beide Schlußdoppel verloren. Beim 8:8-Unentschieden waren für Eberstadt Vorstandslechner, Peter, Maler (2), Zehe (2), Pape und Maler/Zehe erfolgreich.

In einem noch nachzutragenden Spiel kam der TSV Allendorf/Lda. beim TTC Anzefahr um eine knappe 9:8-Niederlage nicht herum. Ein 8:8-Unentschieden war für den TSV schon greifbar nahe gewesen. Im Spiel zwischen dem FV Weillburg und dem TV Dillenburg kam es zu einem 9:5-Sieg für die Gastgeber. Der SSC Juno Burg mußte sich an eigener Platte dem SSV Langenaubach mit 9:5 geschlagen geben.

1. Weillburg	11	99:31	22:0
2. Oberndorf	10	78:54	16:4
3. Anzefahr	10	78:63	13:7
4. Wallau	11	80:70	13:9
5. Langenaubach	11	80:72	12:10
6. Allendorf	10	72:68	10:10
7. Dillenburg	11	71:84	10:12
8. Eberstadt	11	69:75	7:15
9. Lich	11	61:89	7:15
10. Burg	11	68:101	6:16
11. GWG	10	27:90	0:20

Gießener Schwimm-Verein erlitt erste Niederlage

Spr. Oppenrod geschlagen — Unentschieden für Krofdorf

(kü) In der Gruppenliga Lahn fielen die Begegnungen GWG gegen TuS Eberstadt und TSV Allendorf/Lda. gegen den TV Oberndorf wegen der Kreispokalspiele aus. Der Spitzenreiter FV Weilburg mußte beim heimstarken SSV Langenaubach antreten und hatte nach einem 5:2-Rückstand alle Mühe, das Spiel noch mit 9:6 zu gewinnen. Der TV Wallau konnte an eigener Platte den TV Oberndorf überraschend sicher mit 9:4 bezwingen. Einen wertvollen 9:7-Sieg erreichte der abwärtsbedrohte SSC Juno Burg gegen den TV Dillenburg.

Eine große Ueberraschung brachte in der Bezirksklasse Mitte die Mannschaft des TV Großen-Linden III fertig, die an eigener Platte den verlustpunktfreien und scheinbar unbesiegbaren Spitzenreiter GSV II mit 9:7 knapp bezwingen konnte. Bei Großen-Linden vermochten besonders die Spieler Junker, Winter und Klotz zu gefallen, die alle Einzel gewannen. Die Doppel mit Seth/Winter (2) und Junker/Volk machten die kleine Sensation perfekt. Beim Verlierer gaben erwartungsgemäß die Spitzenspieler Schreiber und Obwald kein Spiel ab. Eine unerwartete 9:6-Heimniederlage mußte der Tabellenzweite, Spr. Oppenrod, gegen den abwärtsbedrohten GWG II einstecken. Auch der 9:6-Heimieg des Schlußlichts GSV III gegen den TV Großen-Linden II kommt nicht ganz erwartet. Beim GSV war die gesamte Mannschaft mit Devant, Fißler, Michel, Hackenberg sen., Kesselgruber und Hardt am Sieg auch punktemäßig beteiligt. Devant zeichnete sich durch den Gewinn von zwei Einzel und zwei Doppeln besonders aus.

Eine gute Leistung bot der TSV Atzbach bei der TSG Lollar und konnte beim 9:6-Sieg beide Punkte mit nach Hause nehmen. Peschke und das Doppel Wagner/Fabel waren beim Sieger besonders erfolgreich.

In der Kreisklasse A, Gruppe West, leistete sich der Spitzenreiter STTC Krofdorf einen Ausreiter und kam bei GSV V über ein 8:8-Unentschieden nicht hinaus. Damit führt jetzt die TuS Eberstadt, die beim TV Holzheim mit 9:4 erfolg-

reich war, allein die Tabelle an. Der TV Großen-Linden IV mußte erwartungsgemäß gegen GSV IV eine 9:3-Niederlage einstecken. In Gruppe Ost war der SV Ruppertenrod gegen den TSV Londorf klar mit 9:4 erfolgreich. Zu den ersten Punkten kam der Tabellenletzte TV Kesselbach gegen den TSV Hungen durch einen kampflösen 9:0-Spielgewinn.

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe West: TSG Leihgestern — STTC Krofdorf 4:9, NSC W.-Steinberg — TV Holzheim 9:1, GSV VI — TV Grünlingen 9:6, Schwarz-Gelb — TSV Lang-Göns 9:4, STTC Krofdorf — GSV VI 9:3, TV Holzheim — Spr. Oppenrod 9:4, TV Grünlingen — TSG Leihgestern 8:8; Gruppe Ost: SV Annerod — SV Ruppertenrod 2:9, VfB Ruppertsburg — TV Großen-Buseck 0:9, FC Rüdtingshausen — TSG Wieseck 3:9, TV Großen-Buseck — SV Ruppertenrod 9:1, TSG Wieseck — SV Annerod 9:0.

Kreisklasse C, Gruppe Nord: TV Großen-Buseck II — SG Trohe II 7:5, GWG IV — Frelesen 4:7, TSG Wieseck III — TSG Wieseck II 7:5; Gruppe Ost: NSC W.-Steinberg — TV Lich IV 7:3, GSV VII — TSV Lang-Göns II 7:0.

GSV I wurde TT-Kreispokalsieger

(kü) Die diesjährigen Kreispokal-Spiele für Mannschaften der Landesliga und Gruppenliga richtete der TSV Klein-Linden in der Klein-Lindener Turnhalle aus. Insgesamt waren 16 Mannschaften am Start, die im K.-o.-System den Sieger ermittelten. Es ist bedauerlich, daß die Gruppenligamannschaften TV Lich und TuS Eberstadt an dieser Veranstaltung nicht teilnahmen. Mit dem GSV und dem TV Großen-Linden wurden die beiden Favoriten gesetzt. Beide Mannschaften erreichten auch recht sicher das Endspiel. Der GSV vermochte unter den letzten Vier den TSV Allendorf/Lda. mit 5:2 und der TV Großen-Linden GSV II mit 5:1 auszuschalten.

Das Endspiel konnte der GSV überraschend mit 5:2 für sich entscheiden. Die Gießener hatten in Weeg und Hackenberg, die kein Spiel verloren, ihre überragenden Spieler. Müller erzielte den zum Sieg wichtigen fünften Punkt. Für den TV Großen-Linden (Becker, Stöcker, Künz) konnten Becker und Stöcker jeweils gegen Müller gewinnen.

Zu erwähnen ist noch, daß die Bezirksklassenmannschaft von Schwarz-Gelb in einem Vorspiel die Vertretung der TSG Heuchelheim, die allerdings ohne Steinmüller antrat, mit 5:4 schlagen konnte.

Bezirksklasse Mitte:

GSV II	12	106:46	22:2
Schwarz-Gelb	11	85:67	14:8
Oppenrod	11	78:72	13:9
TV Großen-Linden III	12	88:85	13:11
TSV Atzbach	11	78:68	12:10
TV Großen-Linden II	12	78:87	12:12
TSV Klein-Linden	11	74:77	11:11
TSG Lollar	12	80:82	10:14
GWG II	11	77:82	8:14
TV Lich II	11	61:90	7:15
GSV III	12	58:103	4:20

Kreisklasse A:

Gruppe West:			
TuS Eberstadt	11	98:37	21:1
Krofdorf	11	97:46	20:2
GSV V	11	86:59	17:5
GSV IV	11	80:64	12:10
Leihgestern	10	77:60	11:9
Holzheim	11	71:69	10:12
Großen-Linden IV	11	44:88	6:16
TSF Heuchelheim II	10	49:85	4:16
TV Lich III	11	53:88	5:17
TSV Atzbach II	11	38:97	2:20

Gruppe Ost:			
Grünberg	10	89:39	19:1
Beuern	10	79:58	13:7
Allendorf II	10	73:59	12:8
GWG III	10	69:60	12:8
Ruppertenrod	10	79:58	11:9
Reiskirchen	10	76:61	11:9
Hungen	10	59:66	10:10
Lollar II	10	51:69	8:12
Londorf	10	37:86	2:18
Kesselbach	10	25:81	2:18

Kreisklasse B

Gruppe West:			
NSC W.-Steinberg	9	81:22	18:0
Schwarz-Gelb II	9	75:44	16:2
Krofdorf II	10	85:47	16:4
Lang-Göns	9	60:58	9:9
GSV IV	10	62:76	9:11
Oppenrod II	9	58:55	8:10
Holzheim II	10	42:78	6:14
Leihgestern II	10	51:82	3:17
Grünlingen	10	37:89	1:19

Gruppe Ost:			
TSG Wieseck	9	81:26	18:0
Großen-Buseck I	9	70:37	14:4
Trohe	7	57:38	10:4
Rüdtingshausen	8	55:53	9:7
Ruppertenrod II	9	57:57	9:9
Annerod	9	38:76	2:16
Beuern II	7	28:63	0:14

25.01.66

Tischtennis: Heute ernsthafter Wettkampfsport

Der Tischtennisport hat sich in 40 Jahren „gemausert“ — Internationale Anerkennung

Der Tischtennisport hat sich in Deutschland in den zurückliegenden 40 Jahren zu einem ernsthaften Wettkampfsport „gemausert“, am Wochenende begehrt der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB), der seinen Sitz seit einigen Jahren in Frankfurt hat, bei den 23. Internationalen Deutschen Meisterschaften in Lübeck sein 40jähriges Bestehen. Mit rund 250 000 Mitgliedern in der Bundesrepublik und 5250 Vereinen und Tischtennis-Abteilungen gehört der Verband mit zu den größeren Sportfachverbänden. Vom Herbst dieses Jahres an wird es mit der aus zwei Staffeln bestehenden Bundesliga für die Herrenmannschaften erstmals eine überregionale Spielklasse geben, eine Bundesliga für die Damen soll wahrscheinlich ein Jahr später folgen.

Die Verbandsgeschichte ist in zwei zeitliche Abschnitte zu teilen: die Zeit von 1926 bis 1945 und die Nachkriegszeit bis heute. In den ersten 19 Jahren traten im deutschen Tischtennisport international praktisch nur die Damen in Erscheinung. Zweimal errang die deutsche Damen-Nationalmannschaft den Weltmeistertitel im Mannschaftskampf, einmal landete sie auf dem dritten Platz. Doch ebenso in den Einzelwettbewerben dominierten stets die weiblichen Tischtennisassesse. Mit Ausnahme eines einzigen Mannes, des in der Tischtenniswelt fast legendären Madjaroglou, machte das „starke Geschlecht“ sei-

nem Namen bis 1946 keine große Ehre. Dann jedoch kam die Wende.

Nach Kriegsende nahm der Tischtennisport einen Aufschwung, den sich zuvor nur wenige hatten träumen lassen. Immer mehr entwickelte sich das Tischtennis — von alten Tennisspielern oft verächtlich als „Schmalspurtennis“ bezeichnet — zu einem ernstzunehmenden Wettkampfsport.

Einer der größten Erfolge des deutschen Nachkriegs-Tischtennis war 1963 bei den Weltmeisterschaften in Prag ein dritter Platz der Herrenmannschaft, der den DTTB plötzlich — im Tischtenniszeitalter der Chinesen und Japaner — wieder in den Kreis der nationalen Verbände einreichte. Auch Eberhard Schöler trug mit seinem dritten Platz im Einzel bei den Weltmeisterschaften 1965 in Leibach nicht unwesentlich zur steigenden Popularität des Spiels mit dem kleinen weißen Ball bei.

Probleme müssen gelöst werden

Der Deutsche Tischtennis-Bund nahm schon von Anfang an Einfluß auf die Gestaltung des Tischtennis in der übrigen Welt. 1926 ergriff der erste DTTB-Präsident, Dr. Lehmann, die Initiative, und noch im gleichen Jahr wurde in Berlin die „International Table-Tennis Federation“ (ITTF) aus der Taufe gehoben. Doch auch in der folgenden Zeit arbeiteten Persönlichkeiten aus dem DTTB an der Belebung und der Ausbreitung dieser Sportart in der Welt mit.

Wenn die Spitzen des Tischtennisports sich am Wochenende in der alten Hansestadt zusammenfinden, dann werden sie sicherlich nicht nur den

Blick auf die Vergangenheit, sondern in gleichem Maße auf die Zukunft richten müssen. Im Vordergrund stehen die Bestrebungen, im Tischtennis die heutzutage in allen Sportarten gültigen Grundsätze für Training und Wettkampf zu verwirklichen. Eine erste Maßnahme dazu war die Anstellung eines hauptamtlichen Trainers. Dabei kommt es dem Sportwart des DTTB, Rudolf Gruber, vor allem auf eine starke Konzentration junger, entwicklungs-fähiger Kräfte an.

Ebenfalls wird der Verband im Hinblick auf die neugeschaffene Bundesliga noch vor zahlreichen Problemen stehen. Denn niemand kann ein halbes Jahr vor dem Start der höchsten Spielklasse schon verbindlich voraussagen, ob diese Neuerung den erwarteten sportlichen und auch finanziellen Gewinn bringen wird. Denn allein mit dem Wort „Bundesliga“, von dem allem Anschein nach im Zusammenhang mit der Fußball-Bundesliga plötzlich soviel Faszination für andere Verbände ausgeht, scheint, ist das Interesse der Öffentlichkeit noch nicht zu wecken.

Zur Vergrößerung der Leistungsspitze denkt der Verband in der Zukunft weiterhin an regelmäßige Trainertagungen mit erfahrenen Sportmedizinern, um Methoden moderner Schulung nicht nur beim Erfahrungsaustausch enden zu lassen, sondern sie auch in die Landesverbände und damit zu den Aktiven zu tragen. Vergleichsturniere für Junioren der einzelnen Landesverbände sowie mit anderen Nationen sollen außerdem der Talentsuche dienen. Weitere Aufgaben sieht der DTTB in einer Intensivierung des Tischtennis-Sports in den Schulen und bei der Bundeswehr.

25.02.66

Lich verbuchte wichtigen Auswärtssieg

Eberstadt mit 7:9 geschlagen — Schwarz-Gelb Gießen Tabellenzweiter

Im letzten Spieltag der Rückrunde zeigte sich Klassenleiter (Lich) bei Spielverlegungen nicht. Drei von fünf Spielen wieder Lich mußte in einem für den letzten Spiel beim SSC Juno Burg ansetzen zu einem unerwarteten 9:7-Sieg. Lich boten wieder eine gute Mannschaftsleistung. Lich hatten auch in den entscheidenden Spielen die nötige Nervenstärke, um den 9:7-Erfolg zu kommen. Kübler, Hofmann, Schwab (2), Fihk, Kübler/Kratz Hofmann waren für den TV Lich er-

Glück kämpfte die ersatzgeschwächte Eberstadt an eigener Platte gegen den TV Lich. Eberstadt konnte diesmal besonders Vorstandslechner und Peter überzeugen. Einzel gewinnen konnten. Die restlichen Punkte für Eberstadt erzielten Zehe, Eißer Vorstandslechner/Peter. Die Begegnungen TV Lich gegen TV Lich, FV Weilburg gegen TSV Langenaubach und SSV Langenaubach gegen TTC An-

Weilburg	14	125:51	27:1
Eberndorf	12	92:70	18:6
Wältau	15	113:95	18:12
Langefahr	13	96:86	15:11
Allendorf	14	104:89	15:13
Willingen	14	96:103	14:14
Langenaubach	14	100:98	13:15
Lich	14	84:107	13:15
Burg	15	95:116	10:20
Eberstadt	14	88:99	9:19
GWG	13	40:117	0:26

Kreisliga Mitte kam der Spitzenreiter gegen die 3. Mannschaft des GSV zu einem 9:5-Erfolg. Für den Verlierer kamen Fihk, Michel, Hager und Kesselgeber (2) zu. In einem Nachholspiel zeigte sich Schwarz-Gelb dem TSV Klein-Linden unerwartet deutlich und setzte sich auch mit dem gleichen Ergebnis beim TV Lich II durch. Die Punkte für Klein-Linden im Spiel gegen Schwarz-Gelb gewann Kesselgeber, Knapp, Gewiese und Ditrich/Gewiese. Beim knappen 9:7-Helmsieg reichte es beim ersatzgeschwächten TSV Atzbach gegen GWG II gewannen. Beim Sieger vermochten besonders die Spieler Peschke und Fabel im Einzel zu überzeugen. Der TSV Klein-Linden sicherte sich durch den 9:7-Helmsieg über die TSG Lollar weitere Punkte. Lollar lag in diesem Spiel bereits mit 2:0 in Führung, mußte aber dann den Sieg noch den Gästen überlassen. Die Spiele für den Verlierer gewannen Schmidt, Ruppel, Kielas Gü., Weimer, J./Schmidt und Kielas Gü./Weimer.

GSV II	14	124:53	26:2
Schwarz-Gelb	15	119:87	20:10
Klein-Linden	15	105:103	17:13
Großen-Linden II	15	104:103	17:13
Atzbach	14	101:84	16:11
Großen-Linden III	15	106:105	15:15
Oppenrod	14	83:99	13:15
Lollar	15	93:109	10:20
GWG II	14	98:108	9:19
Lich II	14	74:114	9:19
GSV III	14	76:110	8:20

Nur zwei Begegnungen waren in der Kreisklasse A, Gruppe West, auf dem Programm. Der STTC Krofdorf setzte sich erwartungsgemäß bei GSV IV mit 13:1 durch und TV Holzheim mußte GSV V beim 6:9 beide Punkte überlassen. In der Gruppe Ost siegte der TSV Beuern sicher mit 9:3 über den TSV Lollar, der TSV Allendorf/Lumda und die TSG Lollar trennten sich 8:8 unentschieden.

Kreisklasse A, Gruppe West			
Krofdorf	14	124:53	26:2
Eberstadt II	13	116:44	25:1
GSV V	14	107:75	21:7
Leihgestern	13	99:81	15:11
Holzheim	14	94:89	13:15
GSV IV	14	95:91	12:16
Großen-Linden IV	13	54:100	8:18
Lich III	13	64:105	6:20
Heuchelheim II	13	64:106	6:20
Atzbach II	13	42:115	2:24

Gruppe Ost, Kreisklasse A			
Grünberg	13	112:55	23:3
Ruppertenrod	13	106:62	17:9
Beuern	13	99:70	17:9
Allendorf	12	89:75	14:10
GWG III	12	85:70	14:10
Reiskirchen	13	96:85	14:12
Hungen	13	76:89	10:16
Lollar	13	72:92	11:15
Londorf	13	55:111	4:22
Kesselbach	13	27:108	2:24

Ergebnisse der Kreisklasse B, Gruppe West: Watzborn-Steinberg — Krofdorf II 9:2, Krofdorf II — Spfr Oppenrod II 2:9, TV Holzheim II — TSG Leihgestern II 7:9, GSV VI — TSV Lang-Göns 2:9. — Gruppe Ost: FC Rüdtingshausen — SV Ruppertenrod 9:7, TSG Wieseck — SG Trohe 6:9, TSV Beuern — SV Ruppertenrod 9:7, TV Gr.-Buseck — TSG Wieseck 6:9.

Kreisklasse B, Gruppe West			
NSC Watzborn-Steinb.	11	99:29	22:0
Schwarz-Gelb	11	93:48	20:2
Krofdorf II	13	89:74	16:10
Lang-Göns	11	77:68	12:10
GSV II	13	82:91	13:13
Oppenrod II	12	80:74	11:13
Holzheim II	12	49:96	6:18
Leihgestern II	12	66:98	5:19
Grünigen	11	41:98	1:21

Gruppe Ost, Kreisklasse B			
Wieseck	12	105:45	22:2
Trohe	10	84:46	16:4
Rüdtingshausen	12	84:64	15:7
Großen-Buseck	11	78:55	14:8
Ruppertenrod	12	71:84	9:15
Beuern II	10	46:80	4:16
Ruppertsburg	10	22:75	4:16
Annerod	10	38:85	2:18

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde: Jugend, Staffel Nord: GWG — NSC Watzborn-Steinberg 9:0, SV Ruppertenrod — TV Gr.-Buseck 9:0; Staffel Süd: TuS Eberstadt — TV Grünigen 3:9, TSG Wieseck — TSV Klein-Linden 9:7, TSV Klein-Linden — TuS Eberstadt 9:3, TV Grünigen — TSG Wieseck 0:9, TV Gr.-Linden — TV Grünigen 9:0, TuS Eberstadt — TSG Wieseck 8:9; Schüler, Staffel Nord: TSV Allendorf — Spfr Oppenrod 7:1, FC Rüdtingshausen gegen TSV Atzbach 7:1, GWG — Oppenrod 6:6, GWG II — Oppenrod I 0:7; Staffel Süd: TuS Eberstadt — Spfr Oppenrod 7:2, TuS Eberstadt — GSV II 7:1; Schülerinnen: GSV — TSV Atzbach II 7:0.

15.02.66

TV Lich TT-Bezirkspokalsieger der Schülerinnen

GSV bei den Schülern erfolgreich — W.-Steinberg Schülerinnenzweiter

Die TT-Bezirkspokalspiele für die Jugend der Gießener Schwimmverein in der g-Uhland-Schule aus. Die Beteiligung ließ die männliche Jugend etwas zu wünschen. Bei der männlichen Jugend waren 18 Mann am Start und die Favoriten setzten sich sicher durch. So kam die TuS Naunheim im Endspiel gegen den TV Dillenburg zu dem erwart-

et knappen 5:4-Sieg. Dritter wurde der GSV und der TV Haiger. Der GSV mußte sich unter den letzten Vier gegen die SG Dillenburg mit 5:3 beugen. Warnke, Stephan und Weiß kamen zu je einem Punkterfolg.

Bei der weiblichen Jugend war die SG Dillenburg erwartungsgemäß nicht zu schlagen und gewann das Endspiel gegen die Lokalrivalen TV Dillenburg sicher mit 3:0. Etwas überraschend mußte sich die Mannschaft des TV Lich unter den letzten Vier dem TV Dillenburg knapp mit 3:2 geschlagen geben. Im Endspiel der gemischten Jugend gab die Dillenburger Ueberlegenheit bei den Mädchen zum 3:2-Erfolg über den GSV den Ausschlag. Stephan und das Doppel Stephan/Warnke kamen für den GSV zu Siegen. Unerwartet viel Mühe hatten die GSV-Schüler (Waldschmidt, Meier, Weiß) im Endspiel gegen den SSV Langenaubach, der nur knapp mit 5:4 bezwungen werden konnte. Die Gießener Punkte erzielten Meier (2), Weiß (2) und Waldschmidt. Auf den dritten Platz kamen in dieser Konkurrenz gemeinsam der GSV II (Thyllmann, St., Thyllmann, D. und Würz) und der TTC Kirchhain.

Bei den Schülerinnen waren nur drei Mannschaften am Start, und der Favorit TV Lich (Hetmank/Laun) hatte nicht allzu viel Mühe, um W.-Steinberg (Holdorf/Happel) und die Mannschaft des GSV zu bezwingen. Bei den gemischten Schülern konnte sich etwas überraschend GSV II gegen GSV I (Meier, Waldschmidt, Heilmann, Br.) durchsetzen. Die Spiele zum knappen 1:2 der zweiten Mannschaft gewann Weiß, Thyllmann und das Doppel Weiß/Thyllmann.

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde:

Schülerinnen: TSV Atzbach I — TV Lich 1:7, TSV Atzbach I — TV Grünlingen 1:7, TSV Atzbach II gegen TV Lich 0:7, GSV — TSV Atzbach II 7:0, TSV Atzbach II — TV Grünlingen 2:7, TSV Atzbach I gegen NSC W.-Steinberg 0:7, TV Grünlingen — GSV 0:7, NSC W.-Steinberg — TSV Atzbach II 7:0.

4er-Jugend: TV Holzheim — TSV Grünberg 5:7, TSV Lang-Göns — TSV Londorf 7:2, TSG Lollar gegen VfB Ruppertsburg 7:0, TSV Londorf — TSG Lollar 4:7, TV Lich — TSV Lang-Göns 7:0.

Wichtige Punkte für GWG II

(kü) In der Landesliga Mitte und der Gr. Lahn fanden am Wochenende keine Spiele. Bezirksklassenspieltage zwischen Sch. und GSV II wurde um eine Woche verschoben. Wichtiges Spiel um den Aufstieg kam GWG II die TSG Lollar zu einem unerwartet klaren Erfolg. Für die Grün-Weißen waren Tauber, Wiesner (2), Potzas (2), Schönweitz (2) und Wiesner erfolgreich. Kaum um den Abstieg kommen dürfte nach der knappen 9:6-Heimlage der TV Lich, der sich nach einer 5:0 gegen den TSV Atzbach am Ende noch geben mußte. Beim TSV Atzbach war die Mannschaft mit Peschke (2), Wagner, K., Broel, Hunger und Wagner, H., auch punktmäßig am Erfolg beteiligt. Sein unwahrscheinliche Serie setzte der GSV II durch einen hohen Sieg über den TSV Klein-Linden fort, für den Oppenrod und Drolsbach erfolgreich waren. Rechts mit 9:4 vermochten die Spfr. Oppenrod den Linden III zu bezwingen. Die Spiele der Gr. gewannen Döring (2), Hahn (2), Kinzbach (2) und die Doppel Kramolisch/Döring und Hahn/bach.

Ergebnisse der Kreisklasse C

Gruppe Nord: TSG Wiesbeck II — SG T. 7:3; Gruppe Süd: TV Gr.-Linden V — Linden II 4:7, TV Lich IV — TSV Lang-Göns GSV VII — NSC W.-Steinberg II 1:7, STTC dorf III — TV Lich IV 4:7, Lang-Göns Gr.-Linden V 3:7, TSV Klein-Linden II — G. 7:0, TV Lich IV — TV Gr.-Linden V 7:3.

Bezirksklasse Mitte:

GSV II	14	124:53	20:7
Schwarz-Gelb	15	119:87	20:10
Atzbach	15	110:90	18:12
Gr.-Linden II	15	104:103	17:13
Klein-Linden	16	107:112	17:15
Oppenrod	15	92:103	15:13
Gr.-Linden III	16	110:114	15:17
GWG II	15	107:113	11:10
GSV III	15	85:112	10:20
Lich II	15	80:123	9:21

22.02.66

TSF Heuchelheim erreichten Unentschieden

TV Lich mit 9:5 geschlagen — Zweite Niederlage für GSV II

(kü) In der Landesliga Mitte mußten am Wochenende drei von fünf Spielen verlegt werden. Die TSF Heuchelheim vermochten an eigener Platte gegen die Germania Klein-Krotzenburg zu nem beachtlichen 8:8-Unentschieden zu kommen. Heuchelheim vermochten besonders Mattern durch zwei Einzelsiege und die Doppel Steinmüller/Rinn (2) und Hasieber/Mattern zu gefallenen restlichen Spiele zum 8:8-Unentschieden gewinnen. Steinmüller, Hasieber und Waldschmidt. Der TTC Dornbusch Frankfurt war erwartungsmäßig über den TSV Marbach mit 9:5 erfolgreich.

In der Gruppenliga Lahn setzte sich der Spitzenreiter FV Weilburg gegen den TSV Allendorf/Lda. her mit 9:1 durch. Lediglich Spitzenspieler G. glisch kam für Allendorf zu einem Einzelsieg. Der TV Lich mußte an eigener Platte gegen den

TV Oberndorf mit Ersatz antreten und kam um eine 9:5-Niederlage nicht herum. Die Spiele für den TV Lich gewannen Schwab (2), Tauber (2) und Hofmann, der überraschend den Oberndorfer Spitzenspieler Koob bezwingen konnte. Der SSV Langenaubach sicherte sich durch einen knappen 9:7-Heim-sieg über den TTC Anzefahr weitere wichtige Punkte. Im Spitzenspiel der Bezirksklasse Mitte erringt der GSV bei Schwarz-Gelb die zweite Niederlage der Saison. Für die stark aufspielenden Schwarz-Gelben waren Schäfer, Kimpel, König (2), Hammer, Sommer (2), Zagave und Schäfer/König erfolgreich.

Ergebnisse der Jugendverbandsrunde

Männl. Jugend, Staffel Süd: TV Grünlingen — GSV III 5:9, TSV Klein-Linden + TSG Leihgesterh 3:9, TSG Wiesbeck — TV Großen-Linden 9:6, GSV III gegen TuS Eberstadt 9:1; Schüler, Staffel Nord: GWG I — Spfr. Oppenrod 6:6, TSV Allendorf — TSV Atzbach 7:0, TSV Londorf — FC Rüdtingshausen 7:2, GWG II — Spfr. Oppenrod 6:6, TSV Allendorf — TSV Atzbach 7:0, TSV Londorf — FC Rüdtingshausen 7:2, GWG II — Spfr. Oppenrod 0:7, TSV Allendorf — TSV Londorf 7:2, FC Rüdtingshausen gegen Spfr. Oppenrod 7:1, TSV Atzbach — GWG 1:7; Staffel Süd: GSV I — TuS Eberstadt 7:0, TV Großen-Linden — NSC Watenborn-Steinberg 7:1, Spfr. Oppenrod II — TV Grünlingen 7:4; Vierer-Jugend: VfB Ruppertsburg — TSV Londorf 3:7; Schülerinnen: TV Grünlingen — GSV 7:5.

TSV Ockershausen wieder TT-Bezirkspokalsieger

(kü) Die diesjährigen Tischtennisbezirkspokalspiele für Aktive wurden in der Turnhalle der Humboldtschule in Gießen von GWG ausgetragen. Es waren nur neun Mannschaften am Start, die im echten Pokalsystem den Sieger ermittelten. So trafen auch schon in der ersten Runde der GSV und der TV Großen-Linden aufeinander. Die Gießener spielten mit Weeg, Müller und Eißer und vermochten dieses Spiel unerwartet deutlich mit 5:2 zu gewinnen. Nur Stöcker war für Großen-Linden zweimal erfolgreich. Die zweite Mannschaft des GSV scheiterte in der ersten Runde an der SG Dillenburg, die dann auf GSV I traf und hier beim

5:4-Sieg für den GSV gewaltigen Widerstand leistete. Damit war der GSV im Endspiel, das auch der TSV Ockershausen durch klare Siege über den VfL Marburg und den FV Weilburg erreichte. Zum drittenmal hintereinander sicherte sich der TSV Ockershausen den Titel eines TT-Bezirkspokalsiegers durch einen in der Höhe unerwarteten 5:0-Sieg über den GSV. Bei den Damen konnte GWG den Lokalrivalen GSV knapp mit 5:4 bezwingen. Der GSV traf allerdings ohne seine Spitzenspieler in Chr. Federhardt an. Die Spiele für GWG gewannen Kretschmer (2), Salomo (2) und Zimmermann.

Landesliga Mitte:

GSV	12	107:88	23:1
Dornbursch/Ffm.	13	107:58	20:6
Heusenstamm	12	100:59	19:5
Großen-Linden	12	96:63	19:5
Marbach	13	91:90	12:14
Marburg	12	80:91	9:15
Klein-Krotzenburg	13	77:102	9:17
Bad Nauheim	12	64:93	7:17
Neuses	12	45:104	3:21
Heuchelheim	13	53:114	3:23

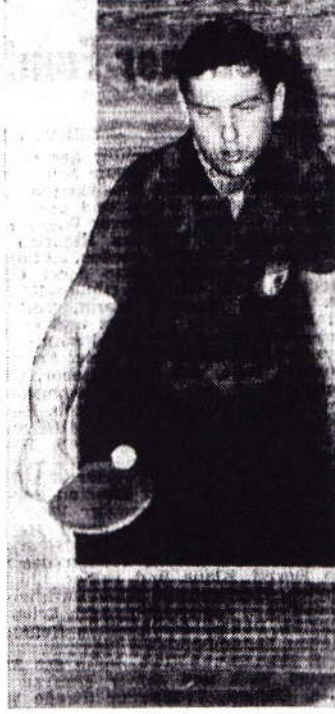
Gruppenliga Lahn

Weilburg	15	184:52	29:1
Oberndorf	13	101:75	20:6
Wallau	15	113:95	18:12
Anzefahr	14	103:95	15:13
Allendorf	15	105:98	15:15
Langenaubach	15	109:106	15:16
Dillenburg	14	98:103	14:14
Lich	15	89:116	13:17
Burg	15	93:116	10:20
Eberstadt	14	88:99	9:19
GWG	13	40:117	0:28

Bezirksklasse Mitte

GSV II	15	129:62	26:4
Schwarz-Gelb	16	128:92	22:10
Atzbach	15	110:90	18:12
Großen-Linden II	15	104:103	17:13
Klein-Linden	16	107:112	17:15
Oppenrod	16	92:103	15:13
Großen-Linden III	16	110:114	15:17
GWG II	15	107:113	11:19
GSV III	15	85:112	10:20
Lollar	16	102:114	10:22
Lich II	15	80:123	9:21

01.03.66



Elßer gehörte der GSV-Mannschaft an, die den zweiten Platz belegte. Stöcker (Großen-Linden) war im Spiel gegen den GSV zweimal erfolgreich. Salomo (GWG) konnte E. Weigand bezwingen. — Fräulein Döring (GSV) in Aktion. (Von links nach rechts). (Fotos: Ruß)

01.03.66

Tischtennis:

TV Lich weiter in der Gruppenliga

TV Großen-Linden überraschend geschlagen — Favoritensiege in der Bezirksklasse

(kü) In der Landesliga Mitte wurde die Begegnung des Spitzenreiters GSV gegen die Germ. Klein-Krotzenburg auf Wunsch der Gäste verlegt. Der TV Großen-Linden gab beim Tabellenletzten TTC Neuses eine äußerst schwache Vorstellung. Obwohl die Gastgeber nur mit fünf Spielern antraten, konnten sie eine 7:4-Führung des TV Großen-Linden noch in einen Sieg umwandeln. Bei Großen-Linden enttäuschten besonders Stöcker, Haas und Schäfer, die zu keinem Erfolg kamen. Die Spiele für Großen-Linden gewannen Künz (2), Post (2), Junker (2) und Post/Künz.

Recht beachtlich hielten sich die TSF Heuchelheim beim TSV Marbach und verloren nur mit 9:5. Waldschmidt (2), Wagner (2) auf den hinteren Plätzen und das Doppel Hasleber/Mattern erzielten die Punkte für die TSF Heuchelheim. Zu einem knappen 9:7-Sieg kam der TTC Heusenstamm an eigener Platte gegen den TSV Marbach.

In der Gruppenliga Lahn erlitt der Spitzenreiter FV Wellburg beim Tabellenzweiten TV Oberndorf nicht unerwartet mit 9:7 die erste Niederlage der Saison. Im Kampf um den Klassenerhalt hat sich der TV Lich aus eigener Kraft durch einen 9:5-Sieg über den mit Ersatz angetretenen SSV Langenbach endgültig in Sicherheit gebracht. Für Lich konnten Kühler, Kratz, Hofmann, Elßer (2), Schwab (2), Schwab/Kratz und Koch/Hofmann die Spiele gewinnen. Der Absteiger GWG verlor gegen den TV Wallau kampflos mit 9:0.

In der Bezirksklasse Mitte gab es durchweg Favoritensiege. So kam der Spitzenreiter GSV II gegen die TSG Lollar zu einem klaren 9:2-Erfolg und auch der Tabellenzweite Schwarz-Gelb war

über GWG II klar mit 9:1 erfolgreich. Die Grün-Weißen traten nur mit vier Spielern an und errangen durch Tauber/Wiesner den Ehrenpunkt. Der TSV Atzbach siegte über den ersatzgeschwächten TV Großen-Linden III mit 9:1. Das eine Spiel für Großen-Linden gewann Junker gegen Broel. Erstaunlich viel Mühe hatte der TSV Klein-Linden, um den Abstiegskandidaten TV Lich II mit 9:5 niederzuhalten. Die Klein-Lindener Spitzenspieler Knapp und Drolsbach verloren allein vier Einzel. Der TV Großen-Linden II führte gegen die Spfr. Oppenrod bereits mit 5:1, mußte sich dann aber noch mit 9:7 geschlagen geben. Die Spiele für den Sieger gewannen Döring, Stumpf, Kramalisch (2), Kinzbech (2), Döring/Kramalisch (2) und Hahn/Kinzbech.

In der Kreisklasse A, Gruppe West, war der Tabellenerste und Aufsteiger zur Bezirksklasse, STTC Krofdorf, in der letzten Spielwoche spielfrei. Der Tabellenzweite Tus Eberstadt siegte beim TV Großen-Linden IV mit 9:5 und im Absteigerduell zwischen der TSF Heuchelheim II und dem TV Lich III kamen die Gastgeber zu einem 9:6-Sieg. Die TSG Leihgestern mußte sich überraschend dem TV Großen-Linden IV mit 9:3 beugen. In der Gruppe Ost siegte der TSV Beuern bei GWG III klar mit 9:3 und war auch über die TSG Lollar II mit 9:1 erfolgreich. Der SV Ruppertenrod kam über GWG III zu dem erwarteten 9:2-Sieg.

In der Damenoberliga Südwest konnte sich die Mannschaft von GWG durch einen 7:5-Sieg über den TTC Obernau endgültig aller Abstiegssorgen entledigen. Obwohl die Grün-Weißen auf H. Zimmermann verzichten mußten, konnten sie durch Kretschmer (2), Salomo, Becker, Kretschmer/Kretschmer (2) und Salomo/Becker beide Punkte in Gießen behalten. Der GSV hatte mit dem gleichen Gegner wie erwartet wenig Mühe und siegte klar mit 7:2. Federhardt (2), Weigand, Bartsch (2), Feder-

hardt/Heß und Bartsch/Weigand erzielten 6 Punkte für den GSV. Der TTC Elz siegte beim 1. Bad Orb erwartungsgemäß mit 7:2 und die SK Frankfurt war beim TTC Obernau mit 7:0 erfolgreich.

Die Abschlusstabellen: 1. Eintracht Frankfurt 26:2, TTC Elz 20:8, 3. SKG Frankfurt 19:9, 4. Gießen SV 16:12, 5. SV 98 Darmstadt 10:18, 6. Grün-Weißen 10:18, 7. TV Bad Orb 8:20, 8. TTC Obernau 3:25.

Ergebnisse der Kreisklasse C, Gruppe Nord: TS-Wieseck II — TV Großen-Buseck 7:0, TSG Wiesec gegen SG Trohe II 7:3, TSG Wiesec III — T Großen-Buseck II 7:0, TV Großen-Buseck II gegen GWG IV 7:0, SV Staufenberg — TSG Wiesec II 6:1, SG Trohe II — TSG Wiesec III 7:5, GWG IV — S' Staufenberg 0:7, TSG Wiesec II — TSV Freisen 7:0, TSV Freisen — TV Großen-Buseck I 7:0, SG Trohe II — SV Staufenberg 7:0, TSG Wiesec II — GWG IV 7:0, — Gruppe Ost: TSV Klein Linden II — NSC W.-Steinberg 7:0, TSV Lang-Gön gegen NSC W.-Steinberg 7:0, GSV VII — TSV Klein Linden 6:6, STTC Krofdorf II' — GSV VII 7:4, NSW.-Steinberg — TV Großen-Linden V 3:7.

Landesliga Mitte

GSV	16	141:69	29:3
Heusenstamm	17	143:93	27:7
Dornbusch Ffm.	16	133:68	25:7
Großen-Linden	17	133:103	23:11
Marbach	17	119:113	16:18
Marburg	17	112:114	13:21
Klein-Krotzenburg	16	101:126	12:20
Bad Nauheim	16	94:119	11:21
Heuchelheim	17	69:144	5:29
Neuses	17	59:147	5:29

Bezirksklasse Mitte

GSV II	20	174:74	36:4
Schwarz-Gelb	20	158:113	28:12
Atzbach	20	149:114	26:14
Klein-Linden	20	143:133	25:15
Oppenrod	20	126:139	20:20
Großen-Linden III	20	133:141	19:21
Großen-Linden II	20	125:139	17:23
GSV III	20	118:151	14:26
Lollar	19	116:137	12:26
GWG	20	130:158	11:29
Lich	19	100:158	10:28

05.04.66

Hackenberg (GSV) siegte in Frohnhausen

Gut besuchtes Eröffnungsturnier in Frohnhausen mit erstklassiger Besetzung

(kü) Im ersten Turnier der Turniersaison 1966 konnte sich die SG Frohnhausen als Ausrichter über die Beteiligung aus allen Teilen unseres Bezirks nicht beklagen. Besonders bei der Jugend waren die Felder stärke- und zahlenmäßig teilweise erstklassig besetzt.

In der Herrenklasse A kam Bezirksmeister Krämer (Herbornseelbach) zum ersten Turniersieg vor Weigel (Herbornseelbach). Dritter wurde überraschend Bieber (GSV) und Heidmann (Großenritte). Hackenberg (GSV) schied schon vorzeitig gegen Baldrich (Rauschholzhausen) aus und auch sein Vereinskamerad Müller mußte sich dem späteren Vierten (Heidmann) beugen. Das Doppel gewannen Bieber/Hergert (GSV/Naunheim) vor Wied/Gräbe (Biedencop/Wallau).

In der Herrenklasse C stieß Janke (SG Trohe) bis ins Endspiel vor, verlor aber dann gegen Wahl (Lohra). Dritte wurden gemeinsam Schwarz (Allendorf/Lumda) und Küsters (SG Gießen). Im Doppelspielten Wahl/Leonhäuser (Lohra) über Gläuser/Schmidt (RW Marburg/Wohra) die Oberhand.

In der Herrenklasse D siegte Büttner (Moicht) vor Lehmann (TTC Ulrichstein). Einen guten dritten Platz belegte Rühl (SG Trohe) zusammen mit Behndt (Kirchhain).

In der Jugendklasse A war Hackenberg (GSV) nicht zu schlagen und siegte vor seinem Vereinskameraden Warnke, der sich in dem starken Teilnehmerfeld überraschend gut schlug. Die Gießener ermochten Hofmann und Thier (SG Dillenburg) auf den dritten Platz zu verweisen. Auch das Doppel ließen sich Hackenberg/Warnke nicht entgehen und legten vor Neidel/Gräbe (GSV/Wallau).

Die B-Jugend sicherte sich erwartungsgemäß Siewert (TuS Naunheim), der im Endspiel über Werner (SV) erfolgreich war. Keil (Allendorf) und Brandt (Janzfah) belegten die dritten Plätze. Im Doppelspiel legte die Homburg/GWG-Kombination Hahn/Konrad vor den Ockershäusern Block/Soboda. Im Endspiel der Schülerklasse A enttäuschte Meier (GSV), der gegen Strack (TSV Ockershäuser) eine deutliche 2:0-Niederlage einstecken mußte. Weiß (GSV) und Bechtold (GWG) belegten die dritten Plätze. Das Doppelspiel ließen sich Meier/Weiß (GSV) gegen die Brüder Schulze-Ravenegg (Ockershäuser) nicht gehen.

Auch bei den B-Schülern lag mit Thyllmann ein SV-Spieler vorn. Er siegte vor Schule-Ravenegg (Ockershäuser) seinem Vereinskameraden Würz und Stötger (Dillenburg). Thyllmann siegte auch zusammen mit Würz im Doppel vor Böttger/Häuffer (Dillenburg).

In der Mädchenklasse setzte sich die Favoritin Roß (Dillenburg) vor Thomas und Patzak (beide Dillenburg) und Zips (TV Großen-Linden) durch. Das Doppelspiel entschieden Roß/Patzak gegen Thomas/Zips zu ihren Gunsten.

Weitere Ergebnisse: Herrenklasse B: 1. Heidmann (Großenritte), 2. Klar (Frohnhausen), 3. Jung (Frohnhausen) und Fink (Kirchhain). Doppel: 1. Nopiralsky/Heidmann (Großenritte), 2. Jung/Klar (Frohnhausen). Doppel, Herren D: 1. Tollwirth/Zimmermann (Marbach), 2. Bröning/Büttner (Moicht).

05.04.66

Abschlußtabellen der TT-Jugendverbandsrunde 1965/66

Schüler Nord			
1. TSV Allendorf	83:11	23:1	
2. SV Grün-Weiß Gießen I	76:38	20:4	
3. TSV Londorf	62:58	13:11	
4. FC Rüdtingshausen	49:56	10:14	
5. TSV Atzbach	45:65	10:14	
6. Spfr. Oppenrod I	47:64	8:16	
7. SV Grün-Weiß Gießen II	14:84	0:24	
Schüler Süd			
1. GSV I	98:11	28:0	
2. TV Großen-Linden	89:30	24:4	
3. TuS Eberstadt	76:45	18:10	
4. NSC W.-Steinberg	68:59	17:11	
5. GSV II	59:66	12:16	
6. Spfr. Oppenrod II	43:79	8:20	
7. TV Grünigen	34:88	5:23	
8. TSV Hungen	9:98	0:28	
Schülerinnen			
1. TV Lich	84:22	24:0	
2. TV Grünigen	75:43	20:4	
3. NSC W.-Steinberg	72:39	16:8	
4. GSV	65:47	12:12	
5. TSV Atzbach I	30:65	6:18	
6. TSV Atzbach III	33:70	6:18	
7. TSV Atzbach II	11:84	0:24	
4er-Jugend			
1. TSG Lollar	81:24	21:3	
2. TV Lich	79:36	21:3	
3. TV Lang-Göns	62:62	13:11	
4. TSG Grünberg	60:69	12:12	
5. TSV Londorf	57:59	11:13	
6. TSV Ruppertsburg	42:69	5:19	
7. TV Hölzheim	21:83	1:23	

Jugend Nord		
1. TSV Allendorf	87:34	17:3
2. SV Grün-Weiß Gießen	83:35	17:3
3. TSV Ruppertsburg	69:39	14:6
4. NSC W.-Steinberg	53:66	8:12
5. TV Großen-Buseck	30:81	2:18
6. TSV Hattenrod	12:87	2:18
Jugend Süd		
1. TSG Leihgestern	108:26	24:0
2. TV Großen-Linden	97:43	18:6
3. TSG Wieseck	87:65	15:9
4. TSV Klein-Linden	81:70	14:10
5. TSV III	56:87	7:17
6. TV Grünigen	40:94	6:18
7. TuS Eberstadt	24:108	0:24
Weibliche Jugend		
1. TSV Hattenrod	41:24	11:1
2. TV Grünigen	34:35	7:5
3. TSV Lich	33:34	5:7
4. TuS Eberstadt	16:47	1:11
Klassen der Endrunde		
Schüler		
1. Allendorf	28:3	8:0
2. Großen-Linden	23:11	6:2
3. Wieseck	16:21	3:5
4. Grünigen	9:25	2:6
5. Hattenrod	11:27	1:7
Weibliche Jugend		
1. Hattenrod	88:2	8:0
2. Grünigen	26:24	5:3
3. Lich	28:30	4:4
4. Hölzheim	19:34	2:6
5. Hattenrod	19:35	1:7

Weigel (Herbornseelbach) siegte in Klein-Linden

Janke (Trohe) Klassensieger — Meier (GSV) bei den Schülern vorn

(kü) Das Klein-Lindener Osterturnier war in diesem Jahr ganz hervorragend besucht, und der Veranstalter und Oberschiedsrichter O. Wiessner hatten alle Mühe, um das Turnier zeitlich gut über die Runden zu bringen. In der Herrenklasse A standen sich im Endspiel wiederum Krämer und Weigel (beide Herbornseelbach) gegenüber. Weigel war diesmal der glücklichere und konnte seinen Vereinskameraden knapp bezwingen. Einen guten dritten Platz belegten etwas überraschend Eißer (GSV) und Warlies (TV Weilburg).

Eine kleine Sensation brachten Bautsch/Schneider (Stadt Allendorf) fertig, die im Doppel-Endspiel gegen Krämer/Förster (Herbornseelbach) erfolgreich waren.

In der Herrenklasse B setzte sich der Favorit Collinet (SG Dillenburg) gegen Bickel (Herbornseelbach) sicher durch. In dem nicht allzu stark besetzten Feld konnten Drolsbach (Klein-Linden) und Schäfer (Schwarz-Gelb) den dritten Platz belegen. Im Doppel-Endspiel behielten Jung/Claar (Frohnhausen) über Schneider/Schneider (Büblingshausen) die Oberhand.

Im Endspiel der Herrenklasse C mußte sich Küster (Schwarz-Gelb) nach gutem Spiel gegen Janke (SG Trohe) knapp geschlagen geben. Im Doppel siegte die Heuchelheim-Schwarz-Gelb-Kombination Bark/Tappert vor Janke/Baldschus (SG Trohe).

Unter 22 Teilnehmern setzte sich Schönhalz (TSV Hungen) in der Herrenklasse D im Endspiel gegen Reitz (Nauborn) durch. Volk (Klein-Linden) und Baldschus (Trohe) belegten gemeinsam den dritten

Platz. Reitz/Heine (Nauborn/Wieseck) konnten im Doppel-Endspiel Volk/Müller (Klein-Linden) niederhalten.

In der Damenklasse A hatte Christa Federhart (GSV) wie erwartet keine Gegnerin und siegte vor Frl. Kretschmer (GWG) und Frau Heß (GSV). Auch das Doppel konnte Frl. Federhart zusammen mit Frau Heß vor Kretschmer/Salomo (GWG) gewinnen.

Ganz hervorragend waren die Jugendklassen besetzt und alles, was im Bezirk Lahn Rang und Namen hat, war bis auf Hackenberg (GSV) am Start. Hofmann (SG Dillenburg) konnte die A-Klasse vor seinem Vereinskameraden Thier gewinnen. Warnke (GSV) und Sames (Haiger) wurden gemeinsam Dritte. Unter 48 Teilnehmern siegte Siewert (Naunheim) erwartungsgemäß in der Jugendklasse B. Ein beachtlicher Erfolg ist der zweite Platz für Weiß (GSV) vor Werner (GSV) und Felde (Watzborn-Steinberg). Im Doppel lagen Siewert/Ilge (Naunheim) vor Hahn/Konrad (GWG). Im Endspiel der Schülerklasse A konnte sich Meier (GSV) erwartungsgemäß vor Weiß (GSV) durchsetzen. Bechtold (GWG) und Rathsclag (Löhnberg) kamen gemeinsam auf den dritten Platz.

Sieger der Schülerklasse B wurde Thyllmann (GSV) vor Schön (Klein-Linden), Würz (GSV) und Metzger (GSV). Thyllmann/Würz konnten im Doppel-Endspiel Schön/Schmidt (Klein-Linden/GSV) sicher niederhalten.

Bei der weiblichen Jugend war die hessische Auswahlspielerin Ross (SG Dillenburg) nicht zu schlagen und siegte vor Thomas (SG Dillenburg). Zips (TV Großen-Linden) und Hetmank (TV Lich). Ross/Patzak waren im Doppel-Endspiel über Thomas/Siejkowski (SG Dillenburg) erfolgreich. Die Schülerinnenklasse konnte Zips (TV Großen-Linden) vor Happel (Watzborn-Steinberg) und Heilmann (GSV)

gewinnen. Im Doppel belegten Zips/Happel (Linden/W.-Steinberg) den ersten Platz.

TSG Lollar muß absteigen

(kü) Im letzten, alles entscheidenden Spiel der Bezirksklasse Mitte mußte die TSG Lollar TV Lich II eine unerwartet hohe 9:2-Niederlage einstecken und mußte damit neben dem TV und GWG II in die Kreisklasse A absteigen. Die Sieger waren Fink (2), Tauber (2), Heß (2) und Jung (2). Schmidt (2) und Fink/Tauber (2) belegten die Plätze 3 und 4.

In der Kreisklasse A schloß der Spitzenreiter TSV Grünberg die Runde mit einem klaren Erfolg gegen den TSV Londorf ab. Der TSV Allendorf/Lumda war beim TV Kesselbach mit 9:0 erfolgreich und mit dem etwas ungewöhnlichen Ergebnis 8:7 bezwang der TSV Hungen die TSG Lollar. Ein solches Ergebnis war möglich, da beide Mannschaften mit nur fünf Spielern antraten.

Damenoberliga Südwest (Abschlusstabellen)

Eintr. Frankfurt	14	91:26	26:2
TTC Elz	14	84:56	26:2
SKG Frankfurt	14	80:51	19:7
GSV	14	83:67	16:10
SV Darmstadt 98	14	54:74	10:18
GWG	14	59:85	10:18
Bad Orb	14	82:87	8:12
TTC Obernau	14	36:93	3:27

Bezirksklasse Lahn (Abschlusstabellen)

GSV II	20	174:74	26:4
Schwarz-Gelb	20	158:113	23:7
Atzbach	20	149:114	26:4
Kl.-Linden	20	143:133	25:5
Oppenrod	20	126:139	20:10
Gr.-Linden III	20	133:141	19:11
Gr.-Linden II	20	125:139	17:13
GSV III	20	118:151	14:16
Lollar	20	118:146	12:18
Lich II	20	109:160	12:18
GWG II	20	130:158	11:19

Abschluß der TT-Meisterschaftsspiele 1965/66

Zwei Heimspiele für den GSV — TV Großen-Linden erwartet Marbach

(kü) Am letzten Spieltag der Landesliga Mitte trifft der GSV an eigener Platte auf den VfL Marburg und sollte zu einem deutlichen Sieg kommen, obwohl die Gießener im Vorspiel nur knapp erfolgreich waren. Bereits am Samstag bestreitet der GSV ein Nachholspiel gegen Klein-Krotzenburg. Alles andere als ein klarer Sieg für den Spitzenreiter wäre eine Ueberraschung. Der TV Großen-Linden hat im letzten Spiel der

16.04.66

Saison mit dem TSV Marbach einen recht unangenehmen Gegner. Da die Großen-Lindener wieder auf Becker und wahrscheinlich auch auf Weiß verzichten müssen, dürfte es dem TV sehr schwer fallen, den Vorspielsieg zu wiederholen.

Obwohl die TSV Heuchelheim dem TTV Bad Nauheim in der Vorrunde eine Niederlage beibringen konnten, sind sie selbst an eigener Platte nur Außenseiter. Den Kampf um den zweiten Tabellenplatz beendet die Begegnung zwischen dem TTC Dornbusch Frankfurt und dem TSV Heusenstamm. Im Nachbarderby zwischen der Germania Klein-Krotzenburg und dem Tabellenletzten TTC Neuses sind die Gastgeber als Favoriten anzusehen.

Da das Spiel TV Dillenburg gegen den TV Lich vorgezogen wurde, steht in der Gruppenliga Lahn nur noch die Begegnung TSV Allendorf/Lda. gegen den TV Oberndorf auf dem Programm. Stordorf geht dem Papier nach als klarer Favorit ins Rennen, jedoch hat der TSV Allendorf an eigener Platte schon manche Ueberraschung fertiggebracht.

Gießener SV wurde hessischer Vizejugendmeister

Schöne Erfolge der Gießener TT-Spieler bei den Hessischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften

(kü) Die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend richtete der GSV am Wochenende in der Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule in Gießen aus. Obwohl die Gießener Mannschaften keinen Titel erringen konnten, muß man mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. So placierte sich der GSV hinter dem hohen Favoriten TGS Rödelheim auf dem zweiten Platz und ist damit berechtigt, an den Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen.

Die Gießener brachten eine große Ueberraschung fertig, als sie den stark eingeschätzten TV Bensheim knapp mit 9:7 bezwingen konnten. Die Gießener Mannschaft spielte mit Warnke, Stephan, Weiß, Werner, Jany und Neidel. Vierter wurde die Germania Klein-Krotzenburg, die gegen die drei anderen Mannschaften recht deutlich verlor.

Bei den Schülern konnte der GSV als Nordzweiter die Zwischenrunde gegen TuS Kriftel und Germania Klein-Krotzenburg klar für sich entscheiden und sich damit als vierter Teilnehmer für die Endrunde qualifizieren. In der Endrunde gaben die Gießener ein recht gutes Bild ab und verloren gegen den späteren Hessischen Meister BW Münster nur knapp

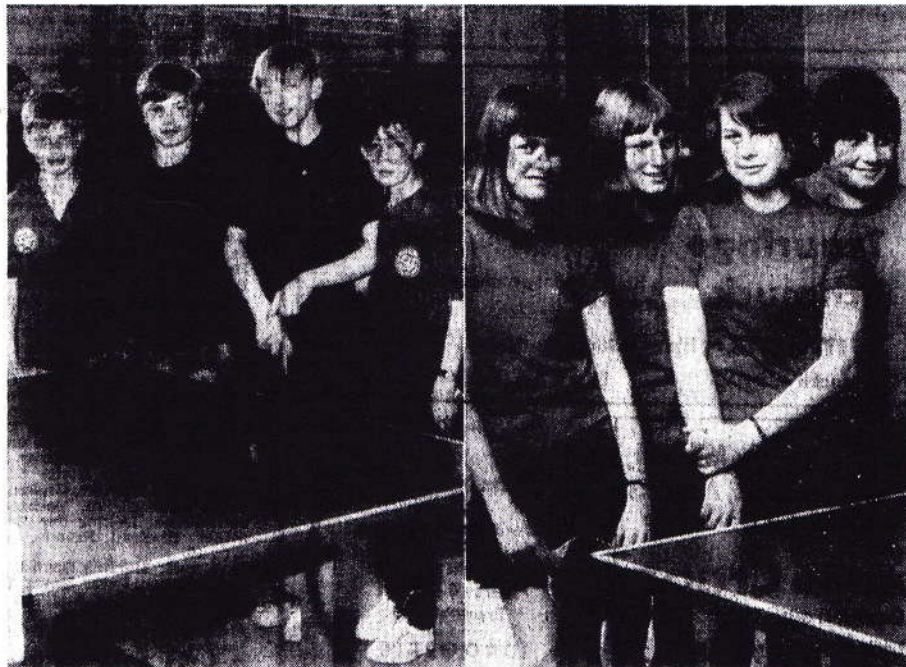
mit 7:5. Da die Gießener jedoch auch gegen den TTC Korbach mit 7:3 das Nachsehen hatten, wurden sie nur Dritter. Hessischer Meister wurde bei den Schülern durch das bessere Spielverhältnis BW Münster vor dem TTC Korbach.

Auch die Hessische Meisterschaft der weiblichen Jugend wurde durch das bessere Spielverhältnis zugunsten der SSG Darmstadt entschieden. Zweiter wurde die SG Dillenburg vor dem TV Offheim. Bei den Schülerinnen konnte der TV Lich nicht die in ihn gesetzten Erwartungen erfüllen und landete ab-

geschlagen auf dem vierten Platz. Sieger wurde erwartungsgemäß BW Münster vor dem TTC Staffel und dem SV Nothfelden.

TSG Wieseck gewann Entscheidungsspiel

(kü) In einem Entscheidungsspiel um den Gruppensieg und damit den Aufstieg zur Kreisklasse B kam die TSG Wieseck in der Großen-Lindener Turnhalle gegen den TSV Freienseen zu einem überlegenen und nie gefährdeten 7:2-Erfolg.



Die TT-Schülermannschaft des GSV mit (v. l. n. r.): Tyllmann, Waldschmidt, Meier und Weiß belegte den 3. Platz, während die Licher Schülerinnen (Halein, Hetmank, Schuchmann, Laun) auf Platz 4 kamen.

(Fotos: Russ)

03.05.66

Gießen, den 13. Mai 1965

An
alle Vereine im Sportkreis Gießen

Betr.: Bezirkstag 1965

Liebe Sportkameraden!

Unser Bezirkswart, Sportkamerad Rudolf Becker, Dillenburg ladet alle dem HTTV angeschlossenen Vereine und Abteilungen zum diesjährigen **BEZIRKSTAG** in das Restaurant "Schöne Aussicht", Wetzlar /Jahn, Frankfurter Straße, zum Sonnabend, den 22. Mai 1965, 15.30 Uhr herzlichst ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte des
 - a) Komm. Bezirkswarts
 - b) Bezirksjugenwarts
 - c) Vers. des Bez.-Rechtsausschusses
3. Wahl des Wahlleiters
4. Entlastung des Bezirksvorstands
5. Neuwahl des
 - a) Bezirkswarts
 - b) Bezirksjugenwarts
 - c) stellv. Bezirkswarts
 - d) stellv. Bezirksjugenwarts
 - e) Bezirksrechtsausschusses
 - f) Staffelleiters der
 - aa) Bezirksklasse Süd
 - bb) Bezirksklasse Mitte
 - cc) Bezirksklasse Nord
6. Verbandsrunde 1965 / 66
7. Bezirkseinzelnmeisterschaften
8. Bezirkspokalmeisterschaften (Pokalendspiele)
9. Bezirksranglistenspiele 1966
10. Wahl des Ortes des nächsten Bezirkstags
11. Anträge
12. Verschiedenes

Zu Nr. 11 bitte ich Anträge bis spätestens 18.5.65 in dreifacher Ausfertigung einzureichen! -Bitte erst an die Kreiswarte-

Zu unserem Bezirkstag ist der gesamte Vorstand des HTTV eingeladen, ich bitte deshalb alle Vereine um Entsendung eines Bevollmächtigten!

Ich hoffe, Sie alle anlässlich der wichtigen Tagung begrüßen zu können und verbleibe in alter Verbundenheit

J h r

gez. Rudolf Becker
Komm. Bezirkswart

Nachtrag:

Ich möchte hoffen, daß sich alle Vereine unseres Kreises durch einen Bevollmächtigten in Wetzlar vertreten lassen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Heinz Becker
K r e i s w a r t

H. Becker (Gießen) wieder TT-Bezirkswart

Tagung des TT-Bezirks in Gießen — Führend in der Jugendarbeit — Zahlreiche Ehrungen

Der TT-Bezirkstag des Bezirks Lahn wurde in der Gaststätte „Saalbau“ in Gießen abgehalten. Bezirkswart Becker (Gießen) konnte den 1. Vorsitzenden des Hessischen Tischtennisverbandes, Koslowski, den Kassenswart des HTTV, Hanken, den hessischen Verbandsjugendwart Baum und zahlreiche Vereinsvertreter begrüßen. Anschließend wurde der Versammlung ein Tischtennislied auf Tonband vorgestellt. Dieses Lied wurde von Aktiven der TSG Wiesek komponiert, betextet und besungen.

Ehrenurkunden für gute Leistungen erhielten vom Bezirkswart überreicht die 1. Mannschaft des GSV als Landesligameister, der FV Weilburg als Meister der Gruppenliga Lahn sowie der TTC Herbornseelbach, der Gießener SV und Eintracht Stadt Allendorf als Staffelsieger der Bezirksklassen Süd, Mitte und Nord. Es folgten die Jahresberichte des Bezirkswarts Becker (Gießen), der Bezirksfrauenwartin Heß (Gießen), des Bezirksschiedsrichtersobmannes Drott (Gr.-Linden), des Vorsitzenden des Bezirksausschusses und der Staffelleiter der Gruppenliga und der Bezirksklasse. Der Bezirksjugendwart E. Karl (Weilmünster) konnte an Hand der in großer Anzahl vorgenommenen Ehrungen der Versammlung zeigen, welche gute Jugendarbeit zur Zeit in unserem Bezirk geleistet wird und daß der Bezirk Lahn bei der Jugend in Hessen an der Spitze steht. Hervorgehoben wurden von ihm die Mannschaften des Gießener SV, der TuS Naunheim, der SG Dillenburg und des TV Lich.

Die Neuwahl des Bezirksvorstandes ergab keine allzu großen Veränderungen. Bezirkswart wurde erneut H. Becker (Gießen), stellvertretender Bezirkswart K. Becker (Dillenburg), Bezirksjugendwart E. Karl (Weilmünster), stellvertretender Bezirksjugendwart Seelbach (Dillenburg), Bezirksfrauenwartin N. Heß (Gießen), Bezirksschiedsrichtersobmann R. Drott (Gr.-Linden), Vorsitzender des Rechtsausschusses von Scholz (Wetzlar), Beisitzer Döpp (Oberndorf), Hofmann (Lich), Schulze-Ravenegg (Ockershausen) und Weimer (Lollar), Staffelleiter der Gruppenliga Lahn Daniel (Burgsolms), der Bezirksklasse Süd Walter

(Nauborn), der Bezirksklasse Mitte Hedrich (Grünberg) und der Bezirksklasse Nord Schulze-Ravenegg (Ockershausen).

Die Austragung der Bezirkseinzelmehrschaften wurde an den FV Weilburg für Aktive und GWG für die Jugend vergeben. Die Bezirkspokalendspiele für die Jugend fanden am 1. und 2. April in der TTC Kirchhain und für die Jugend an den TTC Herbornseelbach. Bei der Vergabe der Bezirksranglisten wurde entschieden, daß die Versammlung für Gr.-Linden als Austragungsort, während die Mannschaftskreisvergleichskämpfe dem TSV Klein-Linden zugesprochen wurden. Der Ort des nächsten Arbeitstages des Bezirksvorstandes ist Weilburg. Laut Wettspiellordnung können nur zwei Mannschaften zur Gruppenliga Lahn aufsteigen, so daß die Bezirksklassensieger in einer Aufstiegsrunde die beiden Aufsteiger ermitteln müssen. Wallau wurde als neutraler Ort für den 9. 6. gewählt. Es wurde von der Versammlung beschlossen, daß die Berichte der Mitglieder des Bezirksvorstandes im kommenden Jahr den Vereinen vorzeitig zugesandt werden, da die Jahresberichte sich als zeitlich zu umfangreich erwiesen haben und damit der Versammlung nicht genügend Gelegenheit zur Diskussion von wichtigen Angelegenheiten gebe. Ein Antrag des Sportkreises Gießen zur Weiterleitung an den Hessischen Verbandstag wurde angenommen. Der Antrag besagt, daß sich der Sportausschuß des HTTV aus dem Verbandsportwart, dem Frauenwart, dem Jugendwart und den sieben Bezirkswarten zusammensetzen soll.

Abschlußbericht der Kreisklasse B der Verbandsrunde 1965/66

(kü) Sieger der Kreisklasse B, Gruppe Ost, wurde die TSG Wiesek, die sich damit den Aufstieg in die Kreisklasse A sicherte. Am Tabellenende stehen der SV Annerod und der VfB Ruppertsburg punktgleich, so daß ein Entscheidungsspiel um den Klassenverbleib notwendig wäre. Da Annerod jedoch verzichtet, bleibt der Platz für Ruppertsburg frei.

In der Gruppe West standen nach Abschluß der Verbandsrunde NSC W.-Steinberg und Schwarz-Gelb II punktgleich an der Tabellenspitze. Das Entscheidungsspiel um den Aufstieg, das in Lich ausgetragen wurde, entschied Schwarz-Gelb mit 9:3 zu seinen

Gunsten. Damit steigt Schwarz-Gelb in die Kreisklasse A auf. Der TV Grünungen steigt als Tabellenletzter in die C-Klasse ab.

Gruppe Ost

1. TSG Wiesek I	14	123:45	26:2
2. SG Trohe I	14	119:61	23:5
3. TV Großen-Buseck I	14	104:67	19:9
4. FC Rüdtingshausen I	14	107:79	19:9
5. SV Ruppertenrod II	14	87:93	11:17
6. TSV Beuern II	14	62:112	6:22
7. SV Annerod I	14	50:117	4:24
8. VfB Ruppertsburg I	14	31:111	4:24

Gruppe West

1. NSC W.-Steinberg I	16	137:40	30:2
2. Schwarz-Gelb Gießen II	16	138:62	30:2
3. TSV Lang-Göns I	16	113:89	20:12
4. STTC Krofdorf II	16	104:92	18:14
5. Spfr. Oppenrod II	16	114:86	17:15
6. SV Gießen VI	16	89:118	13:19
7. TV Holzheim II	16	60:113	8:24
8. TSG Leihgestern II	16	71:134	5:27
9. TV Grünberg I	16	58:134	3:29

10.05.66

GSV hat den Aufstieg zur TT-Liga Südwest geschafft

(kü) Aus den Aufstiegsspielen zur zweiten Liga Südwest gingen der Gießener SV und der TTC Langen als ungeschlagene Mannschaften hervor. Die Gießener trafen im ersten Spiel auf die zweite Mannschaft von Mainz 05 und waren recht sicher mit 9:2 erfolgreich. Lediglich Weeg und Bieber gaben je ein Spiel ab.

Zur gleichen Zeit kam der Favorit TTC Langen über den SV Nordhausen, mir zu einem knappen 9:7-Erfolg. Durch einen 9:5-Sieg über den SV Nordhausen, der sich als konditionsschwach erwies, sicherten sich die Gießener den Aufstieg. Weeg (2), Müller (2), Hackenberg, Teigler, Eißer, Weeg/Teigler und Müller/Hackenberg waren für den GSV erfolgreich. Da auch der TTC Langen gegen Mainz 05 recht sicher gewann, erübrigte sich das Spiel TTC Langen gegen den GSV, und beide Mannschaften werden im kommenden Jahr der zweiten Liga Südwest angehören. Der Gießener SV ist damit die erste Mannschaft unseres Kreises, die in einer TT-Oberliga vertreten sein wird.

TSV Grünberg TT-Kreismeister der A-Klasse

(kü) Im Kampf um den Kreismeistertitel der Kreisklasse A zwischen den Staffelsiegern der Gruppe Ost, TSV Grünberg, und der Gruppe West, STTC Krofdorf, standen sich zwei ausgeglichene Mannschaften gegenüber, von denen schließlich der TSV Grünberg mit 9:6 als glücklicher Sieger hervorging. Die Spiele für die siegreiche Grünberger Mannschaft gewannen G. Scheuermann (2), R. Scheuermann (1), Hedrich (2), Weicker (1), Stock (1) und die Doppel Hedrich/Lischka und Scheuermann/Scheuermann. Im Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt der Kreisklasse A war der TSV Londorf gegen den TV Lich III mit 9:2 erfolgreich. Die Londorfer sind damit auch im kommenden Jahr in der Kreisklasse A vertreten.

Bezirksauswahl Lahn über hessische Jugendauswahl erfolgreich

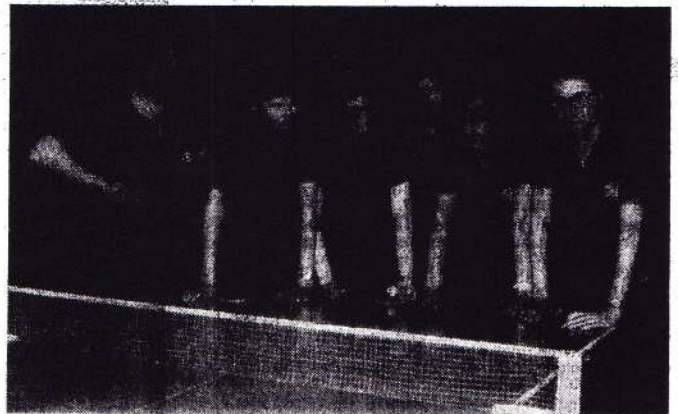
(kü) Anlässlich eines Jubiläums der TuS Naunheim standen sich in Naunheim die hessische Jugendauswahl und eine Bezirksauswahl des Bezirks Lahn gegenüber. Die hessische Jugendauswahl, die nicht in stärkster Besetzung antrat, spielte mit Klonek (Mörfelden), Hackenberg (GSV), Weigel (Herbornseelbach) und Hergert (Naunheim). Beim 7:4-Sieg der Bezirksauswahl zeichneten sich Krämer und Weigel besonders aus und gewannen allein fünf der sieben Spiele.

Die hessische Mädchenauswahl machte die Niederlage der Jungen wieder wett und kam über die ersatzgeschwächte Damenauswahl des Bezirks Lahn zu einem 7:3-Sieg. Für den Bezirk Lahn waren Kretschmer, Salomo und das Doppel Kretschmer/Zimmermann je einmal erfolgreich. Eine Bezirksauswahl der Jugend mit Hackenberg, Grebe, Hofmann, Geist, Siewert und Thier war über die Kreisauswahl B Wetzlar sicher mit 9:2 erfolgreich. Die Mädchen-Kreisauswahl Dillenburg war der Mädchen-Kreisauswahl Gießen (Zips, Siejkowski, Hetmank, Laun) erwartungsgemäß klar überlegen und siegte mit 7:1. Den Gießener Ehrenpunkt erzielten Zips/Siejkowski im Doppel.

Weigel (Herbornseelbach) siegte in Wallau

(kü) Das bezirksoffene Tischtennisturnier des TV Wallau hatte in diesem Jahr nicht die Besetzung

Neuer Meister der TT-Landesliga Mitte wurde die Mannschaft des Gießener Schwimmvereins, die am Wochenende auch den Aufstieg in die zweite TT-Liga Südwest erreichte. Unser Foto zeigt die siegreiche Mannschaft (v. l. n. r.): Bieber, Hackenberg, Müller, Weeg, Eiser, Teigler (Foto: Hackenberg)



des Vorjahres aufzuweisen. In der Herrenklasse A konnte sich Weigel (TTC Herbornseelbach) seinen zweiten Turniersieg der Saison sichern. Er schlug im Endspiel A. W. Woldt (Ockershausen), der unter den letzten vier Krämer (Herbornseelbach) ausgeschaltet hatte. Ueberraschender Dritter wurde mit Förster ein weiterer Spieler des TTC Herbornseelbach. Förster konnte den Titelverteidiger Th. Woldt vorzeitig mit 3:1 ausschalten. Im Doppel siegten Krämer/Förster (Herbornseelbach) vor Woldt/Woldt (Ockershausen).

In der Damenklasse A vermochte sich Hockdörfer (TV Wallau) vor der Favoritin H. Zimmermann (GWG) und der Titelverteidigerin Bartsch (GSV) und Kretschmer (GWG) platzieren. Im Doppelendspiel waren Salomo/Zimmermann (GWG) gegen Kretschmer/Hockdörfer (GWG/TV Wallau) erfolgreich. Im Endspiel des Mix-Doppels konnten

Salomo/Krämer (GWG/Herbornseelbach) die GWG-Ockershäuser Kombination bezwingen.

In der Jugendklasse A bezwang Sames (Haiger) mit einer kämpferisch und spielerisch ausgezeichneten Leistung den Lokalmatadore und Favoriten Grebe. Dritter wurde Siewert vor Gast (beide Naunheim). Das Doppel entschieden Sames/Schwung (Haiger) gegen Siewert/Gast zu ihren Gunsten. Von den Gießener Teilnehmern konnte sich Meier (GSV) bei den Schülern einen ersten Platz im Einzel und einen zweiten Platz im Doppel sichern. Bei der weiblichen Jugend war in Abwesenheit der Dillenburger Spielerinnen Hetmank (TV Lich) vor Siejkowski (TV Lich), Zips (TV Großen-Linden) und Lauber (Quotshausen) erfolgreich. Im Doppelendspiel behielten Siejkowski/Zips (TV Lich)/TV Großen-Linden) über Hetmank/Laun (TV Lich) die Oberhand.

17.05.66

Schöne Tischtennis-Erfolge der TSG Wieseck

Die 1. und die 2. Mannschaft errangen die Kreismeisterschaft in der B- und C-Klasse



Kreismeister der Tischtennis-Kreisklasse B wurde die I. Mannschaft der TSG Wieseck (v. l. n. r.): Guder, Blastoch, Hausner, Hohn, Pfeifer, Dreher

Als vor zwei Jahren der jetzige TT-Spartenleiter, Hans Pfeifer, mit seinen Bemühungen begann, der TSG Wieseck eine Sparte Tischtennis anzuschließen, hatte wohl niemand gedacht, daß es in Wieseck trotz der Unterstützung eines sehr aufgeschlossenen Vorstandes gelingen würde, aus der anfangs kleinen Spielerzahl von ganzen fünf Mann eine Sparte zu bilden, der sich inzwischen über 50 Mitglieder angeschlossen haben.

Im zweiten Spieljahr ging man mit einer Mannschaft in der Kreisklasse B und mit zwei Mannschaften in der Kreisklasse C und einer Jugendmannschaft an den Start. Nach Abschluß der Verbandsrunde 65/66 belegte die I. Mannschaft den 1. Platz in der Gruppe Ost und steigt somit in die A-Klasse auf. Außerdem wurde diese Mannschaft in einem Entscheidungsspiel gegen den Sieger der

Gruppe West durch einen 9:6-Sieg über Schwarz-Gelb Gießen Kreismeister. Die 2. Mannschaft wurde ebenfalls in der C-Klasse Gruppensieger und anschließend mit einem 7:2-Sieg über Klein-Linden Kreismeister und steigt somit in die B-Klasse auf. Die dritte Mannschaft belegte einen beachtlichen 3. Platz und die Jugendmannschaft ebenfalls einen 3. Platz.

Damit ist es dieser jungen Sparte gelungen, in der nächsten Saison in der A-, B- und C-Klasse vertreten zu sein. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, daß in Gießen-Wieseck vorher noch nie aktiv Tischtennis gespielt worden ist.

Durch vorbildliche sportliche Einstellung und freundschaftliche Zusammenarbeit bei allen Aktiven wurde dieses Ziel erreicht. Außer diesen Mannschaftserfolgen hatten mehrere Spieler Turnierfolge zu verzeichnen. In der Herrenklasse D stellte Wieseck im Einzel den Kreismeister und im Doppel war ein Spieler beteiligt.

18.05.66

Abschlusstabellen der TT-Kreisklasse C

Kreisklasse C, Gruppe Nord		
TSG Wieseck II	15:5	64:32
TSV Freienseen	15:5	58:37
TSG Wieseck III	12:8	57:46
SV Staufenberg	9:11	43:49
SG Trohe II	8:12	46:35
TV Großen-Buseck II	1:19	20:69
a. K.: GW Gießen IV	0:12	7:42

Kreisklasse C, Gruppe Ost		
TSV Klein-Linden II	19:1	69:12
TV Lich IV	14:6	57:47
GSV VII	11:9	48:48
NSC W.-Steinberg II	9:11	44:49
STTC Krofdorf III	5:15	40:57
TSV Lang-Göns II	2:18	16:63
a. K.: TV Gr.-Linden V	6:6	30:32

25.05.66

Dörrbecker Sieger der Licher TT-Stadtmeisterschaften

Schäfer (TV Lich) in der B-Klasse erfolgreich — Weiß (GSV) Sieger in der Schülerklasse

(kü) Die Licher Stadtmeisterschaften hatten in diesem Jahr nicht die ausgezeichnete Besetzung des vergangenen Jahres aufzuweisen, waren aber trotzdem gut besucht. Unter 13 Teilnehmern kam in der Herrenklasse A erwartungsgemäß der Titelverteidiger Horst Dörrbecker (Treysa) zum Pokalgewinn und konnte im Endspiel seinen Bruder sicher niederhalten. Auf den dritten Platz kamen gemeinsam Bieber und Müller (beide GSV).

In der Herrenklasse B trumpfte unter 25 Spielern die Licher Neuzug Schäfer groß auf und sicherte sich den Pokal durch einen Endspielsieg über Landefeld (Niederfirmes). Sommer (SG Gießen) konnte im Kampf um den dritten Platz seinen Gegner Koch (TV Lich) überraschend bezwingen. Im Doppelenspiel behielten Sommer/Hammer (SG Gießen) über Eißer/Kübler (TV Lich) die Oberhand.

Ausgezeichnet war mit 39 Teilnehmern die Herrenklasse C besetzt, die Tauber (TV Lich) vor Hoder (SG Dillenburg), Eisenach (Jahn Treysa) und Schaal (SG Dillenburg) gewinnen konnte. Das Doppelendspiel entschieden Schaal/Röseberg (SG Dillenburg) gegen Schössow/Hartmann (TTC Biedenkopf) zu ihren Gunsten. Sieger der Herrenklasse D wurde Schönhals (TSV Hungen) nach einem Endspielsieg über Orell (TSG Wieseck). Dritter wurden Leonhardt (TSG Wieseck) und Ehrentreich (RW Marburg). Im Doppel konnte die Wiesecker Kombination

Leonhardt/Orell ihre Gegner Schönhals/Ehrentreich niederhalten.

Die Damenklasse A sicherte sich erwartungsgemäß Kretschmer (GWG) vor Kaliske (TV Dillenburg) und Heß (GSV). Im Senioreneinzel siegte Bieber (GSV) vor Traub (Allendorf/Lda.) und Hakenberg (GSV). Die Jugendklasse A hatte mit 33 Teilnehmern eine recht gute Besetzung aufzuweisen. Diese Konkurrenz konnte Thier (SG Dillenburg) vor Neuzner (Wölfersheim), Huf (Großen-Linden) und Warnke (GSV) gewinnen. Im Doppel mußte sich Stephan/Warneke (GSV) den Wölfersheimern Neuzner/Tauber geschlagen geben. In der Jugendklasse B lagen mit Stephan, Werner und Jany gleich drei Spieler des GSV vorn. Sieger im Doppel wurden Stephan/Keil (GSV/Allendorf) vor Felde/Werner (Watzborn-Steinberg/GSV). In der Schülerklasse A lautete die Reihenfolge Weiß (GSV) vor Waldschmidt (GSV), Schnelder (TSV Allendorf) und Klein (TV Großen-Linden). Im Doppelendspiel waren Weiß/Waldschmidt (GSV) über Schneider/Rein (Allendorf) erfolgreich. Unter 19 Spielern sicherte sich bei den B-Schülern erwartungsgemäß Thyllmann (GSV) den Sieg vor seinem Vereinskameraden Würz. Dritter wurde Bender (Oppenrod) vor Böttger (SG Dillenburg). Zu einem überlegenen Sieg im Doppel kamen Thyllmann/Würz (GSV) vor Böttger/Häufler (SG Dillenburg).

In Abwesenheit der stärksten Spielerinnen unseres Kreises und Bezirks gewann bei der weiblichen Jugend Griebel (TSV Butzbach) vor Bittmann

und Metzger (beide TV Dillenburg). Halein/Mader (TV Lich/TuS Eberstadt) konnte das Doppelendspiel gegen Bittmann/Metzger (TV Dillenburg) zu ihren Gunsten entscheiden. Schülerinsiegerin wurde Heilmann (GSV) vor Halein (TV Lich), Happel und Görlach (beide Watzborn-Steinberg). Im Doppelendspiel waren Görlach/Happel (Watzborn-Steinberg) über Rahn/Heilmann (GSV) erfolgreich.

Gießener Kreisjugendauswahl hoch geschlagen

(kü) Die Gießener Kreisauswahl der männlichen und weiblichen Jugend mußte sich in der Leihgesterner Turnhalle der Berliner Jugendauswahl, die in stärkster Besetzung antrat und in deren Reihen der deutsche Jugendvizemeister stand, erwartungsgemäß deutlich geschlagen geben.

Aufstiegsspiele zur Gruppenliga Lahn

(kü) Am 9. Juni entscheidet sich in der Turnhalle des TV Wallau, welche beiden Bezirksklassenmeister in der kommenden Runde in der Gruppenliga Lahn vertreten sein werden. Es treffen aufeinander der TTC Herborenseelbach, Eintracht Stadt Allendorf und die zweite Mannschaft des Gießener SV. Hoher Favorit für diese Aufstiegsrunde ist der TTC Herborenseelbach, der mit seinen Spitzenspielern Weigel und Förster geradezu unbezwingbar erscheint. Der GSV muß schon eine außergewöhnlich gute Leistung zeigen, wenn er diese Aufstiegsspiele erfolgreich beenden will, da auch Stadt Allendorf recht stark einzuschätzen ist.

07.06.66

Tischtennis:

Hackenberg (GSV) siegte in Großen-Linden

Zips (Gr.-Linden) gewann die Schülerinnenklasse — Thyllmann (GSV) bei den B-Schülern erfolgreich

(kü) Die 14. Hüttenberger TT-Meisterschaften des TV Gr.-Linden hatten nicht die erwartete starke Beteiligung aufzuweisen, was wohl in erster Linie auf das sommerliche Wetter zurückzuführen ist. Mit 120 Teilnehmern bei der Jugend war das Turnier aber dennoch recht gut besetzt. Im Endspiel der Jugend Klasse A traf in Abwesenheit des Titelverteidigers Giehse (Eintr. Ffm.) der Gießener Hackenberg auf Pfeufer (TGS Rödelheim). Nach Verlust des ersten Satzes konnte Hackenberg das Spiel dank einer guten faktischen Einstellung noch mit 2:1 für sich entscheiden.

Dritter wurde Warnke (TGS Rödelheim), der unter den letzten vier knapp gegen Hackenberg verlor. Auf den vierten Platz kam überraschend Raab (Borussia Fulda). Sieger im Doppel wurden Pfeufer/Müller (Rödelheim/Griesheim) vor Warnke/Schlitt (Rödelheim). Im Endspiel der B-Jugend war Raab (Borussia Fulda) über Thier (SG Dillenburg) erfolgreich. Sames (TV Haiger) belegte vor Walter (Köppen) den dritten Platz. Sieger im Doppel wurden Warnke/Jung (GSV/Rödelheim) vor Thier/Stephan (Dillenburg/GSV).

Bei den Schülern lautete die Reihenfolge Krämer (R. W. Biebrich) vor Jung (TGS Rödelheim) und Böhm (TGS Rödelheim). In dieser Klasse belegte Weiß (GSV) einen beachtlichen vierten Platz. Im Doppelendspiel der Schülerklasse behielten Jung/Böhm (Rödelheim) über Krämer/Löckle (Biebrich) die Oberhand. Waldschmidt/Weiß (GSV) belegten einen guten dritten Platz. In der Schülerklasse B war Thyllmann (GSV) nicht zu schlagen und siegte vor seinem Vereinskameraden Würz. Thyllmann/Würz ließen sich auch den Sieg im Doppel nicht entgehen. Bei der weiblichen Jugend konnte Kalb (SSG Darmstadt) die Favoritin Glatzer (Hessen Kassel) knapp bezwingen. Dritte wurde Schönbein (SSG Darmstadt). Im Doppel waren Schönbein/Kalb (Darmstadt) vor den Dillenburgerinnen Patzak/Thomas erfolgreich. Das Endspiel der Schülerinnen

konnte Zips (TV Großen-Linden) vor Hetmank (TV Lich) zu ihren Gunsten entscheiden. Es folgten Laun (TV Lich) und Leidich (TV Grünigen). Das Doppelendspiel gewannen erwartungsgemäß Hetmank/Laun (Lich) vor Leidich/Leidich (TV Grünigen).

GSV II weiter in der Bezirksklasse

(kü) Bei den Aufstiegsspielen zur Gruppenliga Lahn konnte die zweite Mannschaft des Gießener SV nur einen dritten Platz belegen. Die Gießener müssen damit auch in der kommenden Saison in der Bezirksklasse spielen. Der GSV war als Außenseiter in diese Aufstiegsspiele gegangen. Die Höhe der Niederlagen mit 1:3 gegen Herbornoelbach und mit 2:9 gegen Eintr. Stadt Allendorf kommt doch etwas überraschend. Im Spiel gegen Herbornoelbach erkämpfte Zyakowski den Ehrenpunkt und gegen Eintr. Stadt Allendorf waren Zyakowski und Ullschmid je einmal erfolgreich. Sieger dieser Aufstiegsrunde wurde der TTC Herbornoelbach durch einen knappen 9:7-Erfolg über Eintr. Stadt Allendorf. Diese beiden Mannschaften werden damit in der kommenden Runde in der Gruppenliga Lahn vertreten sein.

14.06.66

Lieder (TSG Rödelheim) A-Klassensieger in Großen-Linden

M. Kretschmer (GWG) bei den Damen erfolgreich — Schönhals (Hungen) gewann die D-Klasse

(kü) Das Tischtennis-Pokalturnier des TV Gr.-Linden für Aktive hatte mit 130 Teilnehmern eine recht gute Besetzung aufzuweisen. Titelverteidiger der Herrenklasse A war Lieder (TSG Rödelheim), der sich im Laufe des Turniers prächtig zu steigern wußte und im Endspiel über Krämer (TTC Herbornoelbach) überlegen mit 3:0 erfolgreich war. Auf den dritten Platz kam Weigel (TTC Herbornoelbach), der unter den letzten vier nach hervorragendem Spiel den Titelverteidiger Lieder an den Rand einer Niederlage brachte und nur knapp mit 3:2 verlor. In dem 26 Teilnehmer starken Feld kam Becker (TV Gr.-Linden) auf den vierten Platz.

Das Doppel-Endspiel entschieden Krämer/Weigel (Herbornoelbach) gegen Stöcker/Weeg (GSV) zu ihren Gunsten. Überraschende Siegerin in der Damenklasse wurde M. Kretschmer (GWG), die die Hessische Meisterin (Federhardt, GSV) bezwingen konnte. Im Doppel-Endspiel waren Kretschmer/Kassike (GWG/TV Dillenburg) über Federhardt/Heß (GSV) erfolgreich. Im Endspiel der Herrenklasse B mußte sich Sommer (Schwarz-Gelb Gießen) dem Korbacher Ziehr geschlagen geben. Langenfeld (Niedergirmes) belegte vor Eißer (TV Lich) den dritten Platz. Junker/Knapp (TV Großen-Linden) konnten das Doppel-Endspiel gegen Becker/Schaal (SG Dillenburg) für sich entscheiden. Ebenso wie die B-Klasse war auch die C-Klasse mit 40 Teilnehmern gut besetzt. Hier siegte Gerlach (SG Dillen-

burg) vor Schluppkotten (TTC Hartheim), Schaad (SG Dillenburg) und Schönhals (TSV Hungen). Im Doppel lagen Roß/Kunzig (TV Aßlar) vor Hahn-Klimroth/Köhler (Kriftel/Dietenbergen). Die Herrenklasse D konnte Schönhals (TSV Hungen) gewinnen, der im Endspiel über Orell (TSG Wieseck) die Oberhand behielt. Auf den Plätzen drei und vier folgten Leonhard (TSG Wieseck) und Rühl (SG Tröhe). Im Doppel siegten Orell/Stiehl (Wieseck) vor Lenz/Gerth (TV Oberndorf). In der Juniorenklasse setzte sich im Endspiel Krämer (Herbornoelbach) gegen Weigel (Herbornoelbach) durch. Auf den dritten Platz kam der hoch eingeschätzte Prokasky (TTC Dornbusch Frankfurt) vor Flaßbeck (TTC Dornbusch Frankfurt). Im Doppel-Endspiel behielten Krämer/Weigel (Herbornoelbach) über Prokasky/Flaßbeck (TTC Dornbusch Frankfurt) die Oberhand. Die Mannschaftswanderplakette für den erfolgreichsten Verein des Jugend- und Aktiventurniers erhielt der Gießener Schwimmverein mit 25 Punkten Vorsprung vor der TSG Rödelheim.

Gießen erfolgreichste TT-Kreisjugendauswahl des Bezirks Lahn

(kü) Am Wochenende wurden in der Turnhalle der Gesamtschule in Kirchhain Kreisjugendauswahlvergleichskämpfe der sechs TT-Kreise des Bezirks Lahn ausgetragen. Erfolgreichster Kreis war der TT-Kreis Gießen, der von vier zu vergebenen Pokalen drei mit nach Hause nehmen konnte. Bei der männlichen Jugend setzte sich Gießen gegen den schärfsten Rivalen Dillenburg unerwartet sicher mit 9:4 durch, wobei sogar Gießens Spitzenspieler Hak-

kenberg ein Spiel abgeben mußte. Die weitere Reihenfolge lautete Weitzlar, Biedenkopf, Marburg und Oberlahn. Die Gießener Mannschaft spielte mit Hackenberg, Löschner, Warnke, Huf, Knapp und Gewiese.

Bei der weiblichen Jugend war Dillenburg erwartungsgemäß nicht zu schlagen und siegte vor Gießen Marburg, Weitzlar, Biedenkopf und Oberlahn. Im entscheidenden Spiel um den Wanderpokal war Dillenburg gegen die Kreisauswahl Gießen (Hetmank, Schaffer, Niemer, Lense) mit 7:2 erfolgreich. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde der Kreis Gießen bei den Schülern und gewann überlegen

05.07.66